

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 287.

Sonnabend den 13. October.

1860.

### Aufforderung.

Die definitive Einrichtung und Ordnung des bezirksgerichtlichen Archives wird außerordentlich dadurch erschwert, daß viele in das letztere gehörige Acten, namentlich solche, welche bei dem vormaligen hiesigen Vereinigten Criminalamte ergangen sind, fehlen und deren jetzige Inhaber unbekannt sind. Es ergeht daher an die Herren Sachwalter, so wie an alle sonstigen Personen, in deren Besitze sich dergleichen ältere Acten noch befinden, die dringende Aufforderung, solche nunmehr ohne Verzug an den Archivar, Herrn Böhm e, Gerichtsgebäude, Eingang II. Zimmer Nr. 7 im Erdgestock, abzugeben.

Leipzig, den 10. October 1860.

Das Directorium des Königl. Bezirksgerichts.  
Dr. Lucius.

### Bekanntmachung.

Für die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen auf das Jahr 1860 zu entrichtende Kirchen-  
anlage ist

der 1. November dieses Jahres

zum Zahlungstermine festgesetzt worden.

Indem wir dies hierdurch zur Kenntniß der Betheiligten bringen, bemerken wir, daß diese Abgabe bei der hiesigen Stadtsteuer-Einnahme zu entrichten ist.

Leipzig am 10. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Schleifner.

### Bekanntmachung.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendet und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerkten in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Leipzig am 4. October 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Thorbed.

### Bekanntmachung.

Die Herren Inhaber von Mess- und laufenden Conten werden andurch darauf aufmerksam gemacht, daß die Duplicats certificate oder an deren Statt die Certificatverzeichnisse über die in der gegenwärtigen Michaelismesse nach dem Vereinsauslande abgesetzten Waarenposten längstens

den 18. October dieses Jahres bis Abends 6 Uhr

bei der hiesigen Contobuchhalterei einzureichen sind.

Leipzig, den 4. October 1860.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.  
Lamm.

### Rede des Prof. Dr. Hettner bei der Enthüllung des Weber-Denkmals in Dresden.

Die Enthüllungsfest fand den 11. October Morgens 11 Uhr statt. Herr Prof. Dr. Hettner sprach:

„Endlich ist der feierliche Augenblick gekommen, den wir so lange ersehnten. Wir stehen vor dem Ehrendenkmal Karl Maria's v. Weber.

„Ein früher Tod überraschte den großen Künstler mitten in der Vollkraft seiner schöpferischen Thätigkeit auf einer Reise in London. Achtzehn Jahre ruhten seine irdischen Ueberreste in fremder Erde. Im December 1844 wurden sie der Heimath zurückgegeben und auf dem hiesigen katholischen Kirchhof feierlich bestattet. Am frischen Grabe gelobten sich edle Männer, dafür zu wirken, daß ein Standbild in Erz auch der fernern Nachwelt bekunde, wie theuer Weber dem deutschen Volke gewesen.

„Heut ist die alte Schuld gelöst. Die huldvolle Gegenwart Sr. Majestät des Königs und des erhabenen königlichen Hauses, die ehrende Theilnahme der höchsten Behörden des Staates und der Stadt, der freudige Jubel von Tausenden, die begeisterte Mitwirkung der Sänger und Musiker Dresdens zur Verherrlichung dieses Festes bezeugen laut und bedeutsam, wie verehrt und unver-

löschlich das Gedächtniß des Gefeierten in allen Ständen und Geschlechtern des deutschen Volkes lebt.

„Und wie könnte es auch anders sein!

„Wohl haben Mozart und Beethoven das Recht höchsten Ruhmes, wenn von der Herrlichkeit deutscher Musik die Rede ist. Aber ein großer ursprünglicher Zug ist Weber eigen und ausschließlich angehörig, der ihn zum Liebling des gesammten Volkes macht und seine Schöpfungen leben und wirken läßt, so lange das deutsche Gemüth lebt. Weber ist der volkstümlichste, der deutsche unserer großen Tonichter.

„Derselbe schlichte, innige, schwärmerische und doch thatkräftige Sinn, der zur Zeit der Napoleonischen Welt Herrschaft in Kunst und Dichtung die Romantiker hervorrief, fand in Weber seinen tiefsten und großartigsten Ausdruck. In langer Jugendzeit hatte Weber tastend und suchend die verschiedensten Richtungen und Tonweisen angeschlagen, er hatte keine gefunden, in welcher seine volle Eigenthümlichkeit lag. Da entzündeten die großen Bewegungen der Zeit blüthartig seinen Genius. Mit seinen gewaltigen Melodien stürmte Deutschlands Jugend in den letzten großen Freiheitskrieg, mit seiner gewaltigen Schöpfung „Kampf und Sieg“ feierte Deutschland am mächtigsten und ergreifendsten seine nationale Wieder-  
geburt. Und als in den ersten Jahren des langentbehrten süßen

Friedens die einschmelzenden Melodien der Italiener die deutschen Bühnen beherrschten, da war es vor Allem Weber, welcher dem Fremden gegenüber das Banner der deutschen Musik aufrecht erhielt und zum glänzendsten Sieg führte.

Und was war das Erobernde und Sieghafte, das Weber in unfre deutsche Musik brachte? Es war der Drang nach dem Naturwüchsigem und Volksthümlichen. Was die romantischen Dichter wollten, aber nicht konnten, das wollte der große Ton-dichter auch, und konnte es. Der „Freischütz“, die erste rein deutsche Oper, führte uns hinein mitten in die ewig junge altdeutsche Volks-sage mit ihrem Zauberlauben und ihrer holden Wald- und Naturfrische; „Corydon“, die große, stylvolle, romantische Oper, umfängt uns mit dem unverlierbaren Reiz mittelalterlicher Minne und Ritterlichkeit; in „Preciosa“ erhebt die süße Lust des un-gebundenen Wander- und Vagabundenlebens, im „Oberon“ die liebliche Wunderwelt des Feen- und Elfenmärchens. Und dies Alles geschieht mit einer Kraft der dramatischen Charakteristik und mit einer Amuth und Fülle der reichsten Melodiengestaltung, daß wir in Wahrheit sagen können: Was individuelle Färbung, was Localton in der Musik ist, das haben wir erst durch Weber erfahren und empfunden. Weil Weber so unmittelbar aus der Volkspoesie schöpfte, drang er so tief in das Volk ein. Weil Weber das geheimste und tiefste Sehnen der Vaterlandsliebe, die schlichte Innigkeit und Naturfreude, die sinnige Romantik des deutschen Volksgemüthes in der gehaltvollsten, klangreichsten und faßlichsten Melodie aussprach, fand sich das deutsche Volksgemüth in Weber wie in keinem andern seiner großen Tondichter wieder.

Dieser Grundgedanke war es, den der berühmte Bildner dieser Statue durchführte, als er Weber darstellte, die Linke auf das Notenpult gestützt, in der Rechten die Rose und der deutsche Eichenzweig, und das Haupt in milder Neigung nach oben ge-wendet, gleichsam den Tönen lauschend, die ihm aus höherer Geisteswelt herüberklingen.

Darum ist auch der Standort dieser Statue dem Wesen des Gefeierten so tief entsprechend. Das Gesicht ist der Kunststätte zugekehrt, deren Stolz und Ruhm er war; im Hintergrund die grüne Natur, ringsum die weihervolle Stimmung der Ruhe, der Abgeschlossenheit, der in sich gesammelten Stille.

Und doch mischt sich in die volle Festfreude ein ununter-brückbares Gefühl der Wehmuth. Der Meister, der diese Statue geschaffen hat, ist, von Krankheit gefesselt, nicht unter uns. Aber durch sein Werk spricht er zu uns; durch sein Werk, das inner-halb des vollsten plastischen Stühlgefühls in dem weichen und har-monischen Fluß seiner Linien ein Stück Musik in sich selbst trägt.

So falle denn die Hülle des Standbildes, das wir fortan der liebenden Pflege und Obhut der kunstsinntigen Bewohner Dresdens übergeben. Sie falle, auf daß Allen sichtbar werde das Denkmal, das wir zu Ehren des großen deutschen Tondichters errichtet haben, zu Ehren des großen und unvergeßlichen Karl Maria v. Weber.

Nach den letzten Worten sank die Hülle der Statue, deren Piedestal ein jugendliches Orchester des gelehrten Meisters stand, während die königl. Capelle den Oboenspieler für Blasinstrumente arrangirt ertönen ließ. (Z.)

### Die Omnibuslinie Gohlis.

Schon bei Eröffnung der ersten Omnibusfahrten wurde Gohlis in Erwägung gezogen und durch eine Probefahrt die Verträglichkeit untersucht; es zeigte sich jedoch die Beschaffenheit der Wege als für Omnibus-Fuhrwerk nicht geeignet. Will man die Chaussee benutzen, so ist die Tour gegenüber dem nahen Fußwege zu weit, um bei gutem Wetter Fahrgäste erwarten zu können, und bei schlechtem Wetter ist der Weg von der Chaussee an für Omnibus-wagen ebenfalls nicht gut genug, um feste Fahrzeiten einhalten zu können. Wenn der Weg über Pfaffendorf weitr und besser hergestellt sein wird, dann werden die Unterzeichneten auch für Gohlis sofort Omnibusfahrten eröffnen.

Die Omnibus-Gesellschaft Heuer.

### Verschiedenes.

Der Wiener Gewerbeverein hat einen Preis auf die Erzeugung von Holzstiften ausgesetzt. Es muß die betr. Fabrik bis März 1861 wenigstens 500 Centner Stifte erzeugen, und es müssen dieselben so gut und so billig sein als die amerikanischen.

Der Baum der türkischen Pfeifenröhre. — Bis jetzt glaubte man bei uns, daß in der Türkei und im Oriente aus gewachsenen Sprosslingen der gewöhnlichen Weichsel (Prunus Mahaleb) zu den bekannten Pfeifenröhren, die dort überall hoch im Preise stehen, benutzt würden. Prof. Koch fand aber, daß die Türken dazu Kirschenerlen ohne allen Geruch verwenden und diesen erst durch Rosenwasser erzeugen, in das sie die Röhre legen. Hauptsächlich verfertigt man diese aus der Süßkirsche (Prunus avium), die in den niederen Thälern der Nordküste Kleinasiens, zumal bei Kerasunt und bis zum Ausflusse des Tschorus allgemein cultivirt wird. In den Gebirgen der europäischen Türkei wächst eine andere Kirschenerle, deren geruchloses Holz gleichzeitig zu Pfeifenröhren verwendet wird. Den höchsten Werth haben jedoch der Antip oder die türkische Gebirgsweichsel ohne Geruch und der echte Jasmin (Jasminum officinale), indessen sind auch der unechte Jasmin (Philadelphus coronarius), die gemeine Pimper-nuß (Staphylea pinnata) und die Korfrüster (Ulmus samburo) zu Pfeifenröhren beliebt. Ein schöner Antip von 6 Fuß Länge und 1 Zoll Dicke wird in der Moldau mit 5 bis 8 Ducaten bezahlt. (Aus der Natur.)

## Leipziger Börsen-Course am 12. October 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Prior.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.	Angeb.	Ges.	pCt.
Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	91 1/2	Alb.-Bahn-Pr.I.Em. pr. 100	5	101 3/4	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	62 3/4
	kleinere	3	88	do. II. - do.	5		Anhalt-Desseauer Bank à 100	17
	- 1855 v. 100	3	100 7/8	Berlin-Anh. Priorit. do.	4	100 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anst. pr. 100	
	- 1847 v. 500	4	100 7/8	do. do. do.	4 1/2	108 1/4	Braunschweiger Bank à 100	
	- 1852, 1855 v. 500	4	101 1/4	Leips.-Dresd.E.-B.-Part.-Obl. do. Anleihe v. 1854	4	101	pr. 100	
	1858 u. 1859 - 100	4		Magd.-Leips.E.-B.-Pr.Act. do. do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	98 3/4	Bremer Bank à 250 Ldra. à 100 L.	
	Aktion d. ehem. S.-Schleusen Eisenb.-Co. à 100	4	101 1/2	Oestr.-Frs. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	102 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	
K. S. Land- und Rentenbriefe	v. 1000 u. 500	3 1/2	93	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	101 1/4	pr. 100	
	kleinere	3 1/2	101 1/4	do. II. - do.	5	104 1/2	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	
Leips. Stadt-Obligat.	pr. 100	4	89 3/4	do. III. - do.	4 1/2	100 1/2	Desseauer Cred.-Anstalt à 200	
Sächs. erbl. Pfandbriefe	v. 500	3 1/2	96	do. IV. - do.	4 1/2	98 3/4	pr. 100	70 3/4
	- 100 u. 25	3 1/2		Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	99 3/4	Gegener Bank à 200 pr. 100	
	- 500	3 1/2	101 1/4				Gothaer do. do. do.	
	- 100 u. 25	4					Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	
	- 100 u. 25	4					Hamb. Vereins.-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	
Sächs. lausitzer Pfandbriefe	v. 100, 50, 20, 10	3					Hannov. Bank à 250 pr. 100	139
	- 1000, 500, 100, 50	3 1/2					Leips. Bank à 250 pr. 100	
	kündbare 6 M.	3 1/2	101				Lübecker Commers.-Bank à 200 pr. 100	
	v. 1000, 500, 100	4					Meining. Credit-Bank à 100 pr. 100	
	- 1000 kündb. 12 M.	4					Oestr. Credit-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	
Schuldversch. d. A. D. Cr.-Anst. zu Leipzig. Ser. I. v. 500		4					Rostock. Bank à 200 pr. 100	
do. do. v. 100		4					Schles. Bank-Vereins-Aktion	
K. Pr. St. v. 1000 u. 500		3	92 1/4				Schw. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	
Cr.-C.-Sch. kleinere		3					Thür. Bank à 200 pr. 100	
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine		3 1/2					Weimar. do. à 100 pr. 100	76 1/2
do. Prämien-Anleihe v. 1855		3 1/2					Wiener do. pr. Stück	
do. Anleihe v. 1859		5						
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150		5						
do. Nat.-Anl. v. 1854		5	56					
do. Loose v. 1854		4						
do. Loose v. 1850		5						

Sorten.		Angeb.	Gas.	Wien. Banknoten in östr. Währung.		Angeb.	Gas.	Bremen pr. 100 $\text{fl}$ L'dor		Angeb.	Gas.
Kronen (Versins-Hand-Goldm. à $\frac{1}{100}$ )	Zollpf. brutto u. $\frac{1}{100}$ Zollpf. fein) pr. St.	—	9.3	Div. aul. Cassenanw. à 1 u. 5 $\text{fl}$	—	75	—	à 5 $\text{fl}$ . . . . .	2 M.	—	108 $\frac{1}{2}$
Augustd'or à 5 $\text{fl}$ pr. Stück	—	—	—	do. à 10 $\text{fl}$ . . . . .	—	99	—	Breslau pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Ort.	2 M.	—	99 $\frac{1}{4}$
Preuss. Frd'or do.	—	—	—	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse . . . . .	—	99 $\frac{1}{4}$	—	Frankfurt a. M. pr. 100 $\text{fl}$ in S. W. . . . .	2 M.	—	56 $\frac{15}{16}$
And. aul. Ld'or do.	—	—	8 $\frac{5}{8}$	<b>Wechsel.</b>							
K. russ. wicht. $\frac{1}{10}$ Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	—	5.13 $\frac{1}{2}$	Amsterdam pr. 250 Ct. $\text{fl}$ . . . . .	k. S.	—	141 $\frac{3}{4}$	London pr. 1 $\text{£}$ Sterl. } 7 Tage dato	—	—	6.17 $\frac{3}{4}$
Hollând. Duc. à 3 $\text{fl}$ Agio pr. Ct.	—	—	4 $\frac{1}{16}$	do. . . . .	2 M.	—	—	3 M. . . . .	—	—	79 $\frac{3}{4}$
Kaiserl. do. do. do.	—	—	4 $\frac{1}{16}$	Augsburg pr. 100 $\text{fl}$ in . . . . .	k. S.	—	56 $\frac{15}{16}$	Paris pr. 300 Fres. . . . .	3 M.	—	—
Breslauer do. à 65 $\frac{1}{2}$ As. do.	—	—	—	52 $\frac{1}{2}$ $\text{fl}$ -P. . . . .	2 M.	—	—	Wien pr. 150 $\text{fl}$ i. östr. Währ. } 3 M.	—	—	74 $\frac{1}{2}$
Passir- do. à 65 As. do.	—	—	—	Berlin pr. 100 $\text{fl}$ Pr. Ort.	2 M.	—	—	—	—	—	73 $\frac{1}{4}$
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. 20Kr. . . . . do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
do. 10Kr. . . . . do.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gold pr. Zöllpfund fein . . . . .	—	—	29 $\frac{3}{8}$	—	—	—	—	—	—	—	—
Silber pr. Zöllpfund fein . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

\*) Beträgt pr. Stück 5  $\text{fl}$  12  $\text{gr}$  9 $\frac{3}{8}$   $\text{sch}$ . — †) Beträgt pr. Stück 3  $\text{fl}$  3  $\text{gr}$  7 $\frac{1}{8}$   $\text{sch}$ . — ††) Beträgt pr. Stück 3  $\text{fl}$  4  $\text{gr}$   $\frac{1}{2}$   $\text{sch}$ .

**Vom 6. bis 12. October sind in Leipzig begraben worden:**

Sonnabend den 6. October.

Andreas August Ferdinand Henning, 17 Wochen alt, Schaffners der Thüringer Eisenbahn Sohn, in der Eisenbahnstraße.  
 Moriz Richard Theodor Krause, 4 Monate alt, Cigarrenarbeiters Sohn, in der Friedrichstraße.  
 Johann Georg Schindler, 5 Monate alt, königl. sächs. Ober-Postamts-Briefträgers Sohn, in der Petersstraße.  
 Catharine Louise Marie Keil, 11 Monate alt, Magazingehülfens der königl. westl. Staatseisenbahn Tochter, in der Zeiser Straße.  
 Ein unehel. Knabe, 10 Tage alt, in der Friedrichstraße.

Sonntag den 7. October.

Margarethe Elisabeth Böigt, 73 Jahre 8 Monate alt, Bürgers, Schenkwirths und Hausbesitzers Witwe, Hausbesitzerin, in der Glockenstraße.  
 Anna Marie Uhlich, 9 Monate 24 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Tochter, in der Hainstraße.

Montag den 8. October.

Johanne Auguste Bertha Theodor, 67 Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Witwe, in der Kreuzstraße.  
 Gustav Bernhard Mühlig, 31 Jahre alt, Bürger und Klempnermeister, in der Burgstraße.  
 Marie Antonie Wegner, 4 Jahre alt, Bürgers und Schuhmachermeisters Tochter, in der Carolinenstraße.  
 Friederike Caroline Richter, 55 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Johann Gottfried Liebezeit, 81 Jahre alt, vormal. Floßholzwächter, am Floßplaz.

Dienstag den 9. October.

August Ferdinand Borchers, 54 Jahre 4 Monate alt, Bürger und Buchhalter, in der Holzgasse.  
 Antonie Bertha Louise Damm, 10 Wochen alt, Bürgers und Steinmetzmeisters Tochter, in der Hospitalstraße.  
 Hermann Theodor Boigtländer, 10 Monate 1 Tag alt, Bürgers und Buchbindermeisters Sohn, in der Hainstraße.  
 Gottlieb Keil, 53 Jahre alt, Maurergeselle, im Jacobshospitale.  
 Ernst Martin Staat, 9 Monate 6 Tage alt, Bademeisters Sohn, in der Petersstraße.  
 Traugott Bruno Hellmer, 4 Jahre 6 Monate alt, Hausknechts Sohn, in der Frankfurter Straße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Katharinenstraße.

Mittwoch den 10. October.

Henriette Friederike Sophie Klemm, 78 Jahre alt, Academici und Universitätstanzlehrers Witwe, am Neumarkte.  
 Johanne Marie Saeger, 71 Jahre alt, Handarbeiters Ehefrau, in den Thonbergstraßenhäusern.

Donnerstag den 11. October.

Lina Herrmann, 2 Jahre 6 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Rosenthalgasse.  
 Carl Heinrich Hildebrand, 71 Jahre 4 Monate 27 Tage alt, Privatmann, im Brühl.  
 Friedrich Wilhelm Dette, 49 Jahre alt, Barbiergehülfe aus Weida, im Jacobshospitale.  
 Ein Knabe, 3 Wochen alt, Friedrich Adolf Landmanns, Hausmanns Sohn, in der Erdmannstraße.

Freitag den 12. October.

Charlotte Marie Lampert, 21 Jahre 4 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Ehefrau, in der Querstraße.  
 Clara Martha Grimpe, 9 Monate alt, Bürgers und Hausbesitzers Tochter, in der Burgstraße.  
 Alexander Schalch, 22 Jahre alt, Weißgerbergeselle aus Schaffhausen, im Jacobshospitale.  
 Johanne Christiane Tannewig, 23 Jahre alt, Nähterin, im Jacobshospitale.  
 Carl Gottfried Eisner, 65 Jahre 8 Monate 21 Tage alt, Resmarkthelfer aus Seiffhennersdorf, im Jacobshospitale.  
 Carl Adolf Rünne, 1 Jahr 9 Monate 13 Tage alt, Musikers Sohn, am Neufirchhofe.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Burgstraße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Entbindungsschule.

11 aus der Stadt, 16 aus der Vorstadt, 2 aus der Entbindungsschule, 5 aus dem Jacobshospitale; zusammen 34.

**Vom 6. bis 12. October sind geboren:**

19 Knaben, 22 Mädchen; 41 Kinder, worunter 4 todtgeb. Knaben.

**Am 19. Sonntage nach Trinitatis predigen**

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Herr D. Lechler, Sup.,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Valentiner,  
 zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Mittag  $\frac{1}{2}$  12 Uhr Herr M. Gräfe,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Lampadius,  
 Abends 5 Uhr Herr M. Gräfe, Katechisation  
 mit den confirm. Mädchen,  
 in der Neuen Kirche: Früh 8 Uhr Herr M. Hänfel,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Schneider,  
 zu St. Petri: Früh 8 Uhr Herr M. Raumann,  
 Besper 2 Uhr Herr M. Korn,

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr Herr D. Luthardt,  
 Nachm. 2 Uhr Herr Stud. Heise,  
 zu St. Johannis: Früh 8 Uhr Herr M. Kreis, Abendmahl,  
 zu St. Georgen: Früh 8 Uhr Herr M. Selle,  
 Nachm.  $\frac{1}{2}$  2 Uhr Betstunde,  
 zu St. Jacob: Früh 8 Uhr Herr M. Michaelis,  
 in der kathol. Kirche: Früh 7 Uhr heil. Messe mit Altarrede,  
 9 Uhr Predigt (Herr Kapl. Zühr) u. Hochamt,  
 Nachm. 2 Uhr Christenlehre,  
 in der reform. Kirche: Früh  $\frac{1}{4}$  9 Uhr Herr Pastor D. Howard,  
 in Connewitz: Früh 9 Uhr Herr M. Korn.

Montags: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr M. Gräfe,  
 Dienstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Bestunde,  
 Mittwochs: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr D. Ahlfeld,  
 Donnerstags: Thomaskirche früh 7 Uhr Communion,  
 Freitags: Nicolaiskirche früh 7 Uhr Herr M. Holtzsch.

**Wächner:** Herr D. Wille und Herr D. Tempel.

In der Johanniskirche Nachmittags 2 Uhr Gottesdienst der Gemeinde Thonbergstraßenhäuser, Predigt Herr Pfarrvicar Ficker.

**W o t t e t t e.**

Heute Nachmittags 1/2 Uhr in der Thomaskirche:  
 Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, von S. Bach.  
 Salvo regina, von M. Hauptmann.

Heute Nachmittags 1/2 Uhr Bestunde zu St. Thomä,  
 1/2 Uhr Bestunde zu St. Nicolai.

**L i s t e d e r G e t r a u t e n.**

Vom 5. bis mit 11. October.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. G. Zschoch, Schneidergefelle hier, aus Remberg, mit Jgfr. F. D. L. Neumeister, Cantors in Schönberg Tochter.
- 2) J. G. Ulrich, Bürger und Destillateur hier, mit Jgfr. A. L. E. Schuster, Schriftgießers hier Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) E. H. E. Dornberger, Bürger u. Schneidmstr. hier, mit Jgfr. J. W. Wittenbecher, Bürgers und Fuhrmanns in Freiburg a/U. Tochter.
- 2) J. A. Riedeberger, Handarbeiter in Schönefeld, mit E. E. Richter, Handarbeiters in Ober-Marbach Tochter.

**L i s t e d e r G e t a u f t e n.**

Vom 5. bis mit 11. October.

**a) Thomaskirche:**

- 1) J. H. Raumanns, Lehrers an der 2. Bürgerschule Sohn.
- 2) E. A. Müllers, Obersignalfistens im ersten Jägerbataillon 4ter Compagnie Tochter.

**L e i p z i g e r P r o d u c t e n p r e i s e**  
 vom 5. bis 11. October.

Weizen, der Scheffel	6 <sup>ap</sup> 5 <sup>ap</sup> —	3 bis 6 <sup>ap</sup> 17 <sup>ap</sup> 5 <sup>ap</sup>
Korn, der Scheffel	4 = — = —	bis 4 = 5 = — =
Gerste, der Scheffel	3 = 17 = 5 =	bis 3 = 22 = 5 =
Hafer, der Scheffel	2 = 5 = — =	bis 2 = 10 = — =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = 5 = — =	bis 1 = 20 = — =
Raps, der Scheffel	— = — = — =	— = — = — =
Erbfen, der Scheffel	4 = 10 = — =	bis 4 = 15 = — =
Heu, der Centner	— <sup>ap</sup> 20 <sup>ap</sup> —	3 bis 1 <sup>ap</sup> — <sup>ap</sup> —
Stroh, das Schock	3 = — = — =	bis 3 = 15 = — =
Butter, die Kanne	— = 12 = 5 =	bis — = 15 = — =
Buchenholz, die Klafter	7 <sup>ap</sup> 20 <sup>ap</sup> —	3 bis 8 <sup>ap</sup> — <sup>ap</sup> —
Birkenholz, „	6 = 15 = — =	bis 6 = 25 = — =
Eichenholz, „	5 = 10 = — =	bis 5 = 20 = — =
Ellernholz, „	5 = 15 = — =	bis 5 = 25 = — =
Kiefernholz, „	4 = 15 = — =	bis 4 = 25 = — =
Kohlen, der Korb	3 = 10 = — =	bis 3 = 15 = — =
Kalk, der Scheffel	— = 20 = — =	bis — = 22 = 5 =

**Tageskalender.**

**Stadttheater.** Zum dreizehnten Male: **Auf der Leipziger Messe.** Pöffe mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 8 Bildern. Musik von Emil Büchner. Erste Abtheilung. Erstes Bild: **Mr. 30.** Zweites Bild: **Der Onkel.** Zweite Abtheilung. Drittes Bild: **In Auerbachs Keller.** Viertes Bild: **Im Hotel de Pologne.** Dritte Abtheilung. Fünftes Bild: **Wo bleibt die Moral?** Sechstes Bild: **Unter den Buden.** Vierte Abtheilung. Siebentes Bild: **Ein Selbstmord.** Achtes Bild: **Ein abgefeseter Compagnon.**

Zwischen dem 3. und 4., und 5. und 6. Bilde wird wegen scenischer Vorrichtungen eine Pause von 10 Minuten stattfinden.

Im 4. Bild: **Res-Polka,** arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von 12 Damen vom Corps de Ballet.

Die vorkommenden Decorationen:

- Das Innere einer Tapetenfabrik,
- Auerbachs Keller,
- Die Säle des Hotel de Pologne,
- Zimmer im Hotel de Baviere,
- Schaubuden auf dem Rossplatz,

sind von Herrn Decorationsmaler Krause neu angefertigt.

Freibilletts sind ohne Ausnahme ungültig.

**Gewöhnliche Preise.**

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

**Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.**

1. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs 5 U (von Dessau aus aber, nach 1<sup>11</sup>/<sub>18</sub> St. Aufenthalt dal.,

- 3) J. H. Neubauer's, Mechanikusgehülffens Tochter.
- 4) J. D. Keilig', Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.
- 5) G. A. Reichardts, Bürgers und Böttchermeisters Sohn.
- 6) F. E. Kreiß', Kutschers Tochter.
- 7) J. F. W. Hude's, Maurergesellens Sohn.
- 8) E. E. Döhme's, Maurergesellens Sohn.
- 9) J. E. Pausch's, Maurergesellens Sohn.
- 10) E. F. W. Lehmanns, Schriftsetzers Tochter.
- 11) E. D. M. Bachmanns, Bürgers und Kamers Tochter.
- 12) E. H. Kohls, Schriftgießers Sohn.
- 13) F. W. Hovers, Bürgers und Decorationsmalers Sohn.
- 14) J. W. Schulze's, Bürgers und Tischlermeisters Sohn.
- 15) J. Seilings, Kplographens Tochter.
- 16) A. M. Wolffs, Tuchfabrikantens aus Kirchhain in der Niederlausig, hier, Sohn.
- 17) W. S. E. Claus', Bürgers und Bäckermeisters Sohn.
- 18) S. Blumenfelds, Kunstreters aus Mettmann, hier, Sohn.
- 19) K. F. Langers, Bürgers und Leihbibliothekars Tochter.
- 20) K. W. A. Duosigts, Bürgers und Grühändlers Tochter.
- 21) K. E. Plägers, Handarbeiters Tochter.
- 22) H. J. Hülfens, Instrumentmachers Tochter.

**b) Nicolaiskirche:**

- 1) E. H. Ledigs, Advocatens und Drs. jur. Sohn.
- 2) G. W. Freiherrn von Biedermanns, Finanzraths und Staats-Eisenbahn-Directors hier Sohn.
- 3) G. Geißlers, Handlungs-Copistens Sohn.
- 4) H. Lübbecke's, Einnehmers bei der M.-L. Eisenb. hier T.
- 5) G. H. Barths, Revisors bei der L.-Dr. Eisenb. Tochter.
- 6) Dr. A. A. Merkels, Gerichtsaths Sohn.
- 7) E. L. Haake's, Bürgers und Restaurateurs Sohn.
- 8) J. Riedels, Schuhmachermeisters in Eilenburg Tochter.
- 9—12) Vier unehel. Knaben.
- 13—17) Fünf unehel. Mädchen.

**c) Katholische Kirche:**

- 1) J. A. Kühn, Schuhmachers und Einwohn. hier Tochter.

**d) Reformirte Kirche:**

- 1) F. H. Rachold, Copistens im k. Gerichtsamt I. hier Sohn.

über Wittenberg bis Berlin), Mrgs. 8 U. 45 M. (mit 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> St. Aufenthalt in Bitterfeld) und Abds. 8 U. 45 M. (ohne alle Unterbrechung). Anf. Vorm. 11 U. 15 M. und Nachts. 11 U. 15 M. — B. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (jedoch lediglich für Güter bis Berlin, für Personen dagegen nur bis Jüterbog), Mrgs. 8 U. 45 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Vorm. 11 U. 15 M., Nachm. 4 U. 20 M. (mit Gütern von Berlin aus, mit Personen aber nur von Jüterbog aus), Abds. 5 U. 30 M. und Nachts 11 U. 15 M. — C. Aus Bitterfeld (ohne einige Beförderung von Weiterher). Anf. Mrgs. 6 U. 50 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. und Nachm. 2 U. 30 M. Anf. Nachm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts 10 U. (bis Riesa). Anf. Vorm. 10 U., Nachm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. und Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Vorm. 10 U., Mitt. 1 U., Nachm. 4 U., Nachm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Verburg: Abf. Morgens 7 U., Nachm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nachm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nachm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nachm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeit u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nachm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nachm. 1 U. 21 M. u. Nachts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Vorm. 11 U. 5 M. und Nachm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Nachm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 6 U. 15 M., Vorm. 11 U. 5 M., Nachm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 U. 21 M., Nachm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. und Nachts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 2 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Vorm. 11 U. 45 M., Nachm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg), Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Nachm. 12 U. 30 M., Nachm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

**Öffentliche Bibliotheken.**

- Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.

**Städtische Sparcasse.**

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit  
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)  
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

**E. A. Klemm's** Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für  
Muskeln (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.  
**Taubert's** Leihbibliothek, (S. Luppe) 30,500 Bände, ältere clas-  
sische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.  
**Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss:** Hotel  
de Prusse.

**Ernst Gebhardt,** Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf-  
und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Sophien-Bad,** Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder  
für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und  
Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

**Aufforderung.**

Derjenige, dem vor ungefähr einem Vierteljahre in dem Saale  
des Colosseum Alhier bei Gelegenheit eines daselbst stattgehabten  
Tanzvergnügens ein Regenschirm abhanden gekommen ist, hat  
ungefähr bei unterzeichneter Behörde, Zimmer 64 sich zu melden  
und nach vorgängiger Recognition des in Gerichtsband befind-  
lichen Regenschirmes seiner Zeit dessen kostenfreier Aushändigung  
sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 11. October 1860.

**Königliches Bezirksgericht.**  
Der beauftragte Richter  
Dr. Krause.

**Fortsetzung der Auktion**

nächsten Montag den 15. October Vormittags von 9 und Nach-  
mittags von 2 Uhr an auf dem Felsenkeller in Lindenau, insbe-  
sondere von **weißen Gartenstühlen, Tischen, Lampen** etc.

Verzeichnisse zu der bevorstehenden Auktion werden jetzt wieder  
angenommen in der Expedition Neumarkt Nr. 12.

**H. Engel,** Rathsproclamator.

**Sächsische** } **1860. Nr. 17.**  
**Industrie-Zeitung** } **Chemnitz,** den 12. October.

**Inhalt:** Die Leipziger Messen und die Industrie-  
Börsen. Das Frachtgeschäft der Eisenbahnen. Die Anwerbung  
deutscher Arbeiter für Rußland. — **Technik:** Barrot's paten-  
tirter Controlapparat für Hotelbesitzer, Restaurateure, Bier- und  
Kaffeevirthe etc. (Mit 2 Illustr.). Zur Frage des Imprägnirens  
der Hölzer. Photolithographie. — **Industrielle Briefe:**  
Chemnitz: Zur Gewerbefreiheitsfrage. Chemnitz: Die Leipziger  
Messen. Chemnitz: Consignationsgeschäfte. Chemnitz: Eine  
Dampfschiffahrtssünde. Meerane: Die Leipziger Michaelismesse.  
Meerane: Ein Messbild. Mülsen: Messbesuch. Leipzig:  
Das Fallitwesen. In Eisenbahnsachen. — **Technische Briefe:**  
Chemnitz: Die Richtersche Schaftmaschine. Niederpfannen-  
stiel: Rinmanns Kobaltgrün. — **Industrielle Notizen.** In-  
dustrielle Fragen. **Beantwortungen.** **Technische No-  
tizen.** **Patentertheilungen.** **Correspondenz.** **Volks-  
wirthschaftliche Gesellschaft** für die sächsischen Lande zu  
Dresden.

Diese Hefennummer, welche eine höchst interessante Ab-  
handlung über die Leipziger Messe und deren wirth-  
schaftliche Zukunft von einem berühmten Verfasser und  
außerdem des Interessanten so viel enthält, ist für 3 Ngr. ein-  
zeln zu haben in Leipzig in der Buchhandlung von  
**Carl Friedr. Fleischer,** Grimm. Str. 27.

**!!! Um die Niederlage zu räumen !!!**  
liefern wir so weit die Vorräthe reichen:

— **48 Bände Hausbibliothek** —

in Romanen, Novellen, Erzählungen, Jugendschriften, Reisen,  
humoristischen Schriften, Theater u. s. w., sämmtlich neu und  
brochirt, die im Ladenpreise über **40 Thaler** kosten,

**für nur 2 Thaler.**

Ein billigerer Ankauf zur Gründung einer kleinen interessanten  
Hausbibliothek dürfte schwerlich wieder vorkommen.

**Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**Gratis zu haben**  
Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.  
**G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.**

**Bücher (interessant).**

— **Entschleierte Geheimnisse aus der Liebe und  
Ehe.** Für Neuvermählte und Verlobte in Bezug auf  
körperliche und geistige Eigenschaften zur Begründung einer  
glücklichen Ehe. Nebst Anhang: Das Geschlechts-  
leben des Weibes. Mit 1 Schwangerschaftskalender.  
Zehnte Auflage. Eleg. broch. 10 Ngr.

— **Krause, Rathgeber für die geschlechtlichen  
Verhältnisse in der Ehe.** Für junge Verheirathete.  
Zehnte Auflage. Eleg. broch. 15 Ngr.

Gleich vorräthig bei

**Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.**

**!! 70,000 verkauft !!**

Neues  
**Taschen = fremd = Wörterbuch,**

enthält:  
über **12,000** aus fremden Sprachen entlehnte Wörter und  
Redensarten, welche in öffentlichen Zeitungen, im Handel und  
Wandel, bei gerichtlichen Verhandlungen u. s. w. häufig  
vorkommen.

Nebst Angabe ihrer richtigen Aussprache.

Ein nicht zu entbehrendes

**Hand- und Nachschlagebuch**  
für Jedermann.

Herausgegeben

von  
**Dr. C. B. Adelung.**

(Vierzehnte Auflage.)

Preis 7 1/2 Sgr.

Vorräthig in **J. B. Klein's Kunst- & Buchhandlung,**  
Neumarkt Nr. 38.

**Für nur 1 Thlr.!!!**

**15 Bände von Cooper**

Als: Die Seelöwen. — Ravensnest, oder die Rothhäute. — Der  
Kettenträger. — Red Myers, oder ein Vormast-Leben. —  
Satansgehe, oder die Familie von Littlepage. — Zu See  
und zu Land. — Lucy Hardinge.

So weit der Vorrath reicht zu haben bei

**Voigt & Zieger, Neumarkt 6.**

\* **Die Künstlerin** \*

und  
**Novellenbuch**

von

**Louise Mühlbach**

(die zwei neuesten Werke der beliebten Schriftstellerin)

werden diesen Vormittag

in vielfachen Exemplaren

aufgestellt in der

**Leihbibliothek**

von

**Franz Ohme,**

Universitätsstraße Nr. 7.

**Unterricht.**

Privatunterricht in den Gymnasialfächern, Musik, Steno-  
graphie u. s. w., so wie Nachhülfeunterricht, resp. Beaufsichtigung  
von Kindern während ihrer Arbeitszeit wird billig zu ertheilen  
gesucht. Offerten in der Expedition d. Bl. unter + 10 +

**Junge Kaufleute,**

welche die englische Sprache schnell u. gründ-  
lich erlernen möchten oder sich in derselben  
durch Unterhaltung, Briefwechsel und Lesen  
der besten englischen Werke fortzubilden  
wünschen, finden einige Stunden zu ihrer Ver-  
fügung bei **D. Reid, 3 Centralstrasse 9. Et.**

## Martini-Messe zu Frankfurt a. O.

In der bevorstehenden Martini-Messe beginnt  
das Auspacken der Waaren in den Gewölben am 3. November,  
der Messbodenbau am 5. November,  
der Detail-Verkauf am 6. November von Morgens 6 Uhr ab.  
Eingeläutet wird die Martini-Messe am 12. November e.  
Frankfurt a/D, den 3. October 1860.

Der Magistrat.

## Bekanntmachung und Aufforderung.

**Die Darlehn-Anstalt für Gewerbetreibende**  
hat den Beschluß gefaßt, ihre Wirksamkeit zeitweilig auf die durch den jüngsten Hagelschlag betroffenen und eines Vorschusses zur Reparatur ihrer Schäden bedürftigen Hausbesitzer hiesiger Stadt unter günstigen, die Rückzahlung erleichternden Bedingungen auszudehnen.

Es werden daher diejenigen der Herren Hausbesitzer, welche gegen genügende Bürgschaft einen Vorschuß von genannter Anstalt zum angegebenen Zwecke zu erhalten wünschen, hierdurch aufgefordert, sich wegen alles Näheren bei Herrn **Eduard Hercher, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof, zu melden.**

Der Vorstand.

## Eine Hauptliste

über sämtliche Gewinne 5. Classe 58. Lotterie,  $\frac{3}{4}$  Loth wiegend, empfiehlt à  $2\frac{1}{2}$  Ngr., in Partien zum Versenden billiger

**E. F. V. Lorens, Schuhmachersgäßchen Nr. 8.**

**Visiten- u. Adresskarten,** höchst elegant 100 Stück 1  $\frac{1}{2}$  Ngr., die Lithograph. Anstalt von **C. A. Walther, Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Et.**

## Unterricht.

Ein hiesiger Privatgelehrter, Philolog, welcher nach bestandenen Examen promovirt hat, wünscht an einem hiesigen Privat-Institut Unterricht zu ertheilen. Offerten unter B. 50. in der Exped. d. Bl.

## Stenographie = Unterricht.

Wer noch an einem neu beginnenden stenographischen Cursus Theil nehmen will, wird gebeten, Adressen unter Aaa. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

## Französisch für Kinder.

täglich Stunde, werden noch Schüler und Schülerinnen angenommen. Honorar 15 Ngr. pr. Monat.  
Adressen bitte Hotel Stadt London abzugeben.

Eine Dame, welche lange Zeit einem feinen Puggeschäft vorgestanden hat, beabsichtigt einen gründlichen Unterricht in allen zum Puggeschäft gehörenden Arbeiten zu ertheilen, dessen Vortheil auch darin besteht, daß die Beschäftigung der sich betheiligenden Damen in Anfertigung der eigenen Puffsachen bestehen wird.Adr. unter A. T. nimmt die Exped. d. Bl. in Empfang.

## Tanz-Unterricht.

Von Montag den 22. Oct. an beginnen für diese Saison die Unterrichtslectionen. Als Novität lehre ich diesen Winter sowohl in meinen Unterrichtsstunden als auch in geehrten Familiengirkele

**Le Prince Imperial**  
(Quadrille Française).

Anmeldungen erbitte ich mir womöglich in der Zeit von 12—3 Uhr.  
**Herrmann Friedel,**

Univeritäts-Tanzlehrer.

Wohnung und Unterrichtslocal:  
Markt 17 (Königsplatz) Treppe C.

## Tanzunterricht.

Zu meinem Sehr-Cursus, welcher den 22. October seinen Anfang nimmt, bitte ich um recht baldige Anmeldungen Reichstraße Nr. 11, täglich von 12—3 Uhr.  
**Herrmann Reeb, Tanzlehrer.**

## Tanzunterricht.

Mein Tanzunterricht beginnt den 26. October. Um baldige Anmeldungen bitte  
**Aug. Witalobon, Tanzlehrer.**  
Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14.

## Das Comptoir des Wollgeschäfts

von  
**F. Zehme**

befindet sich jetzt

Reichstraße Nr. 45 im Gewölbe.

## Local-Veränderung.

Mein Lotterie-Geschäft nebst Wohnung befindet sich von heute an Poststraße Nr. 6, 2. Etage.  
Leipzig, den 12. October 1860.

Louis Bahndorf.

## Local-Veränderung.

Einem geehrten Publicum so wie meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von jetzt an mein Geschäftslocal in das Geschäftslocal meines Vaters Grimma'sche Straße Nr. 34 verlegt habe und bitte ich höflichst das mir bisher geschenkte Vertrauen auch im neuen Local zu Theil werden zu lassen.

Achtungsvoll unterzeichnet

**Joh. Alb. Friedrich, Schuhmachermeister.**

Zugleich bemerke ich, daß meine Wohnung sich von jetzt an Brühl Nr. 14, 4. Etage befindet.  
Der Obige.



Mein Verkaufslocal der  
**Kork - Pfropfen**

ist jetzt

**Georgenstr. 17.**

**H. M. Stutzbach.**

## Local-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zeige hiermit ganz ergebenst an, daß ich meine bisher innegehabte Werkstat, Zimmerstraße Nr. 2, in Nr. 1 verlegt habe.

Leipzig, den 12. October 1860.

**A. W. Krüger, Glasermeister,**  
Zimmerstraße Nr. 1.

## Friedr. Poppe,

Schieferbedeckermeister aus Leipzig,  
empfehl ich den geehrten Hausbesitzern im Umdecken mit englischem Schiefer und Repariren der Dächer.  
Meine Wohnung ist Inselstraße Nr. 15.



# Die Kgl. Sachs. 59. Landes-Lotterie

nimmt am 17. Decbr. mit erster Classe, deren Hauptgewinne 10,000, 5000, 2000 etc. betragen, ihren Anfang. Ich empfehle hierzu aus meiner Collecte, welche

**die 150,000 Thlr. schon zwei Mal,  
die 100,000 Thlr. vorige Ostermesse**

erhielt, Loose aller Gattungen zu geneigter Berücksichtigung.  
**E. Louis Faerber, Burgstraße Nr. 1.**

**Thürschilder, (Firmas) Stempel, Petschäfte etc.** werden schön gravirt Hainstraße Nr. 5, (großes Joachimsthal) beim Goldarbeiter **J. S. Steger.**

Alle Reparaturen an Gummischuhen übernimmt und verspricht reelle Bedienung **W. Claus, kl. Fleischerg. 7, 2 Tr.**

## Das Dresdner Hühneraugenpflaster,

ein weißes, ungeschmackvolles Mittel gegen Hühneraugen, führt in Commission u. empfiehlt die Engel-Apotheke.

**Biliner und Wichn-Wagenpassillen,**  
**Cold-Cream,** feinste engl. Hautpomade, in Büchsen à 5 %,  
**Zahnseife** nach Pelletier, in Porzellandosen à 10 %, in Packeten 5 %,  
engl. **Odontine** u. Dr. Breslauer's **Diaton** gegen Zahnschmerz,  
**Eberseife** gegen Flechten, in Stücken à 2 1/2 %,  
**Hühneraugenpflaster** à Stück 1 %, à Dutzend 10 %.

**Löwen-Apotheke,**  
Grimma'sche Straße Nr. 11.



## Cristal-Soife

von **W. Steger** in Frankfurt a. M., das beste Mittel um einen feinen Teint zu bekommen und zu erhalten, à St. 4, 5, 7 1/2 und 10 %, dergl. **Rasirseife** à St. 10 %, dergl. **Rasirseife** in Stangen, in Napfform à 5 und 10 % empfiehlt

**E. W. Werl,**

früher **G. B. Helsing**, im Mauricianum.

**NB.** Auf das Dutzend werden 2 Stück mehr als Rabatt gegeben.

**Zur Nachricht.** Die mir übergebenen Tuche, Buckskin und Rockstoffe sind nur bis heute Abend zu haben. Aufmerksam mache ich noch auf wohlwollen schwarzen Buckskin 10/4, à Elle 1 1/2 17 1/2 % und 2 1/2 %, ganz feinen 10/4 Duffel à 2 1/2 %, 5 % und 2 1/2 %, 1/4 Buckskin für Knaben-Anzüge à Elle 1 1/2 %.  
**Steger, Goldarbeiter, Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe.**  
Auch ist noch wohlwollenes Strickgarn à Pfd. 1 Thlr. zu haben.

## Großes Lager

in den neuesten Mänteln, Mantillen, Morgenröcken u. Jacken auffallend billig bei **C. Egeling, Markt 9, 2. Et.** Gewölbe Hainstr. 28 im Anker.

**Rudolph Tenzler,**  
LEIPZIG  
Markt No. 19.

**Reiswaren-Handlung  
Stahlfabrik-Handlung**

**Rud. Tenzler,**  
Markt No. 12 (Engel-Apotheke).

## Die Eisen-Handlung von Richard Bruns

am Rossplatz im „Kurprinz“ empfiehlt zu billigsten Preisen alle Sorten Etagen-, Koch- und Hund-Ofen.

## Ausverkauf.

Drell zu Corsets, Kophaarkstoffe und Moirés, Reubelstoffe, Sammete und Plüsch, Gummizüge, Gummischuhe, zurückgesetzte Waare für Herren 20 %, für Damen 12 1/2 %, Handschuhe von 12 1/2 % an, so wie Koffer und Reisetaschen.  
**Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 46, 1. Etage.**

## Engros- u. Detail-Commissions-Lager in Crinolines!

von der Fabrik  
**G. W. Adams Jr.**  
aus Boston in Amerika und Göttingen, Württemberg,  
in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 % an bei  
**Gustav Kreutzer,**  
Grimma'sche Straße.

## Gummi-Schuhe, Prima-Qualität,

für Herren	Damen	Knaben	Mädchen	Kinder
à 25 %	19 %	21 %	16 %	12 1/2 %

empfehlen **Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse 14.**

Markt- und Katharinenstrassen-Ecke, in der alten Waage eine Treppe.

## Für Jagdliebhaber!

habe ich die so schnell vergriffenen beliebten Joppon wieder aus Berlin erhalten und empfehle solche, so wie mein Magazin eleganter Herren-Anzüge und Schlafroben nur noch heute zu wirklich billigen Preisen dem geehrten Publicum angelegentlichst. Mit vorzüglichster Hochachtung

**Adolph Behrens aus Berlin,** Postlieferant des Königs-Regenten, R. S.



Markt- u. Katharinenstr.-Ecke 1 Tr.

Alte Waage 1 Tr.

Eine Treppe alte Waage, Markt- und Katharinenstrassen-Ecke.

**Hüte** für junge Damen und Mädchen in neuester Façon, elegant garnirt das Stück 1 Thlr. 25 Ngr.

**Haugks Hutfabrik am Rosenthal.**  
**Magazin Grimma'sche Strasse 12, 1. Etage.**

# Gummischuhe! Gummischuhe!

*Prima französische Qualität*  
empfehlen in bekannter Güte zu billigsten Preisen

**Joh. Aug. Heber & Romanus,**  
Reichstraße Nr. 3.

## Ausverkauf

von  
**farbigen und schwarzen Seidenstoffen,**  
seidene Poplinkleider von 5 1/2 Zhlr. bis 6 3/4 Zhlr., 40 Zoll  
breite Laffetkleider 10 Ellen 11 Zhlr. und höhere Preise, schwerere  
farbige Stoffe zu dem billigsten Fabrikpreis Reichstraße Nr. 10,  
1 Treppe hoch bei

**J. Hümann,** Seidenfabrikant aus Erfeld.

## Für Tischler und Baugewerbe.

Eine Partie circa 1000 Stück **Sobel** neuer Construction  
(patentirt) aus Buchen- und Jacaranda-Holz liegt zum billigsten  
Verkauf bei

**Richard Appunn,** Auerbachs Hof,  
Neumarkt Nr. 7.

## Schlesische Packleinen

in allen Qualitäten lagern zum Verkauf bei  
**Guido Jentsch,** Burgstraße Nr. 18.

**Beste Kerntalgseife,**  
**parfümirte Cocos-Seife**  
empfehlen im Ganzen und Einzelnen billigst  
**W. Thorschmidt,** Schützenstraße Nr. 6.

**Dachziegel sind zu haben bei**  
**Eduard Oehme.**

## Fabrik-Verkauf.

Meine von der einen Seite an der Warthe und der andern  
am Bahnhofe gelegenen Fabrik-Grundstücke, bestehend aus einer  
Dampfägemühle mit 14 gewöhnlichen, 3 Kreis- und 1 Bandsäge,  
Fräse- und Schweißmaschine, Drehbank, Fournierschneide-  
Anstalt, 2 massiven Kalköfen, Gyps- und Chamottmehlfabrik nebst  
Wohn- und Wirtschaftsgebäuden, wobei ein massiver Schuppen  
von 160 Fuß Länge, beabsichtige aus freier Hand und unter an-  
nehmbaren Bedingungen sofort zu verkaufen.

Sämmtliche Fabrikgebäude sind massiv, im besten baulichen  
Zustande, die Wohn- und Wirtschaftsgebäude ebenfalls massiv  
und vor zwei Jahren erst neu erbaut.

Das ganze Grundstück umfasst einen Flächenraum von circa  
9 Morgen und eignet sich außer den vorhandenen Anlagen seiner  
vorzüglichen Lage wegen zu jeden andern größern Unternehmungen.  
**Dr. Ballentin** in Landsberg a/W.

1) eines in der innern Stadt belegenen Hauses, welches 1330  
3) Mietzins einbringt, ist zu verkaufen.  
**Adv. Heinrich Müller,** Reichstraße 36.

Zwei halbe **Parquet-Abonnement-Plätze** sind abzugeben.  
Näheres beim Logenschleifer Herrn **Bergmann.**

## Pianoforte

stehen in Auswahl und unter Garantie für deren Solidität zu  
den billigsten Preisen zu verkaufen in der Fabrik von **Georg  
Müller,** Echhaus der Erdmanns- und Alexanderstraße Nr. 1.

Ein **Pianoforte** von gefälligem Außern und schönem Ton  
steht preiswürdig zum Verkauf Neumarkt Nr. 14, 3 Tr. rechts.

Ein **Erdwinkelmesser** oder **Theodolit** mit Fern-  
rohr und Verankerungs-Dioptern,  
ein **Wrestisch** mit **Diopterlineal,**  
zwei **Wrestketten,**  
eine **Elektrifirmaschine**  
und verschiedene andere mathematische und physikalische Instrumente  
sind billig zu verkaufen  
**Lauchaer Straße Nr. 10a, 2. Etage.**

1 **Pianoforte** und versch. **Möbels,** als 1 **Schenk-  
schrank,** 1 **Buffettisch,** 2 lange  
**Küchenschränke,** 2 **Wäsch-** u. 3 **Kleiderschränke,** Com-  
moden, **Chiffonnières** und **Secrétaires,** 20 versch. **Tische,**  
2 **Ausziehtische** u. Verkauf **Centralhalle R. Barth.**

**Zu verkaufen** gutgehaltene **Schreibsecrétaires,** **Chiffonnières,**  
**Commoden,** **Waschtische,** **Bettstellen,** 1 **Kleiderschrank,** 1 **Küchen-  
schrank** mit **Schubladen,** versch. **Mahagoni-** und andere **Tische,**  
1 **Speisetafel,** **Stühle,** 1 **langes Gitter** Frankf. Str. 19 **H. Hofmann.**

**Comptoirpulte, Tafeln, Regale** u.  
Verkauf **Centralhalle.** **Robert Barth.**

**Möbels, Federbetten** u. dergl.

Verkauf **Bühl 71** im Hofe rechts 1 Treppe.

**Polster-Meubles** und **Matrassen**

sind wieder vorräthig, als: **Mahagoni-** und **Kirschbaum-Divans,**  
**Tuomanen,** **Lehnstühle** u. **Stahlfeder-Matrassen** mit pol. u. lack.  
**Bettstellen,** zu möglichst billigen Preisen. **J. G. Müller,**  
**Lapezier,** **Gerberstraße,** weißer Schwan.

**Verkauft** werden **Mahagoni-** u. **Kirschbaum-Chiffonnières,**  
**Commoden** mit oder ohne **Glasaufsatz,** ovale, runde  
u. **Ausziehtische,** **Stühle** in **Kirschbaum** u. **Birke,** pol. u. lackirt  
zum **Duzendpreis,** **Georgenstraße,** **Brühlflügel 2.** **Dr. Günther.**

**Zu verkaufen** steht ein **weißlackirter Wäschrant**  
mit **zwei Thüren** **Weststraße Nr. 24,** 1 Treppe.

Ein **gut gehaltenes Ameublement**  
ist **Abreise halber** sofort zu verkaufen **hohe Straße Nr. 21,** 2. Et.  
**Morgens 10-12,** **Nachmittags 2-4 Uhr.**

## Eine gute Bohrmaschine

für **Metall,** fast neu, steht billig zu verkaufen bei  
**Ade. Siny Ljars & Co.** in **Connewitz.**

Ein **Schaufenster** mit **Laden** und **sämmtlichem Zubehör,**  
ziemlich neu, ist wegen **schneller Veränderung** billig zu verkaufen.  
**Neuer Anbau**  
**Silenburg.**  
**Nr. 36,** 1 Treppe.

**Zu verkaufen** sind 4 **St. dauerhafte Doppel-Fenster,** 1 **Elle**  
18 **Zoll breit,** 2 **Ellen 17 Zoll hoch,** **Lindenstraße 1,** 4 Treppen.

**Doppelfenster** zu verkaufen, 3 **Ell. 11 1/2 Zoll hoch,** 1 **Elle**  
17 1/2 **Zoll breit.** **Stehen zur Ansicht** **Georgenstraße 23,** 4 Tr.

## Georgenstraße Nr. 17

sind zu verkaufen **verschiedene Standfässer** u. **Regale.**

Ein **guter eiserner Kochofen** steht zu verkaufen  
**Anger Nr. 4** parterre.

1 **Stubenofen** mit **Maschine** u. **thönern. Aufsatz**  
Verkauf für 8 **Zhlr.** **Markt 11,** 4 Tr.

Verkauf eines **großen Berliner Rachelofens,** sofort  
zum **Abbruch,** billig, **Windmühlenstraße 24,** 1 Treppe links.

**Pferde- und Gruben-Dünger** ist zu verkaufen  
im **Gasthof zur goldenen Laute.**

## Zu verkaufen

sind zwei **große starke Pferde** und vier **4jährlige breite Küstwagen,**  
worunter zwei **Mehlwagen** sind, **Hospitalstraße Nr. 29.**

**Zu verkaufen** ein **brauner Wallach,** geritten und guter  
im **Convictorium.**

Heute **Sonnabend** den **13. October** und folgende  
Tage steht ein **Transport**

**neumilchender u. hochtragender Kühe**  
zum Verkauf.  
**Frankfurter Straße, große Funkenburg.**

**Albert Franck.**

Ein **halbjähriger Affenpinscher** (Pracht-Exemplar) ist im  
„**Weissen Adler**“ zu verkaufen.

**Zu verkaufen** ist ein **jahmes Eichhorn** **Gerberstraße 19**  
in der **Drechslerwerkstatt.**

## Habt Acht!

**Für Herren Taubenliebhaber**

sind **angelangt** die **schönsten** und **berühmtesten Kropf-Tauben,** als:  
**Sermelinen,** **Blauschapieren,** **Fleischfarben,** sehr schön  
dünn und **hochgestellt,** mit **weißen** ganz **reinen Strichen** gezeichnet,  
so wie auch die **schönsten Purzel-Tauben,** dann **schwarz, roth,**  
gelb der **schönsten Perlkamseln,** auch **einfarbige, rothe, gelbe** und  
**schwarz-weiß-Spizen** und auch **Sermelinen** sind zu verkaufen  
im **Gasthofe zum halben Mond,** **Zimmer Nr. 6** beim-

**Vogelhändler Wannek.**

**Buchsbäum,** **korbeweise,** **Bäume,** so wie **Gartenhaus** sind  
im **Ganzen** oder auch **einzelnen** billig zu verkaufen.  
Näheres in der **Schulbuchhandlung,** **Neumarkt Nr. 9.**

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

[Beilage zu Nr. 287.]

13. October 1860.

## Fahrplan der Omnibus-Gesellschaft Heuer.

Abfahrt täglich von Sonntag den 14. October a. e. an bis auf weitere Bekanntmachung.

	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.	St. R.
Station Leipzig Ecke Neumarkt Grimma'sche Straße nach Neuditz	6 45	7 45	9 —	10 —	11 —	12 5	1 5	2 —	3 —	4 —	5 —	6 —	7 —	8 —	9 —			
Station Leipzig Ecke Neumarkt Grimma'sche Straße nach Plagwitz	7 45	9 —	10 —	11 —	12 5	1 5	2 —	3 —	4 —	5 —	6 —	7 —	8 —	9 —				
Station Leipzig Schillerstraße Ecke Neumarkt nach Connewitz	7 55	9 15	10 35	12 5	1 55	3 15	4 40	6 —	7 20	8 40								
Station Leipzig Schillerstraße Ecke Neumarkt nach Gutritsch	7 55	9 15	10 35	12 5	1 55	3 15	4 40	6 —	7 20	8 40								
Station Neuditz nach Leipzig Ecke Neumarkt Grimma'sche Straße	7 15	8 35	9 37	10 37	11 37	12 37	1 37	2 37	3 37	4 37	5 37	6 37	7 37	8 37	9 37			
Station Plagwitz nach Leipzig Ecke Neumarkt Grimma'sche Straße	7 15	8 30	9 30	10 30	11 30	12 35	1 35	2 30	3 30	4 30	5 30	6 30	7 30	8 30	9 30			
Station Connewitz nach Leipzig Schillerstraße Ecke Neumarkt	7 15	8 35	9 55	11 20	1 15	2 35	4 —	2 20	6 40	8 —	9 20							
Station Gutritsch nach Leipzig Schillerstraße Ecke Neumarkt	7 15	8 35	9 55	11 2	1 15	2 35	4 —	2 20	6 40	8 —	9 20							

Jede Tour von einer Station zur andern kostet 15 Pfennige à Person; jedoch ist zur Erleichterung des Verkehrs in der Stadt die Einrichtung getroffen, daß Passagiere, welche in der Stadt ein- und auf derselben Fahrt noch innerhalb der Stadt wieder aussteigen, auch nur 15 Pfennige zu bezahlen haben.  
Leipzig, den 12. October 1860.

Die Omnibus-Gesellschaft Heuer.

### Carl Friedr. Rietzschel,

Petersstraße 41, Sohmanns Hof,  
empfiehlt sich mit seinem noch gut assortirten Lager  
**echter Harlemer Blumenzwiebeln**  
in bester Qualität zu den billigsten Preisen.  
Kataloge darüber werden gratis gegeben.

### Haarlemer Hyacinthenzwiebeln

in feinem Sortiment, Tulpen, Narcissen, Crocus etc. sind wieder eingetroffen und sollen von mir Montag und Dienstag verkauft werden. Leipzig, den 13. October 1860.

Emil Berger,  
bayerische Straße Nr. 15, Ecke der hohen Straße.

### Ambalema-Cigarren

in alter gut gelagerter schöner Waare pro Mille 10  $\text{sch}$ , à Stück 3  $\text{sch}$ , Ambalema mit Cuba pro Mille 13  $\text{sch}$ , à Stück 4  $\text{sch}$  empfiehlt

F. B. Martin, Petersstraße Nr. 41.

### Cigarren.

F. Ambalema mit Brasil, Cuba und Sabannas Einlage empfiehlt zu diversen Preisen in guter gelagerter Waare  
F. Kandler's Witwe,  
große Windmühlenstraße Nr. 48.

### Die Dampf-Kaffee-Brennerei

von W. Thorschmidt, Schützenstraße 6,  
empfiehlt täglich frisch geröstete feine Java-Kaffees das Pfd. zu 12, 13, 14 und 15 Ngr.

### Ausverkauf

### Thee und Gewürz.

Moritz Rosenkranz.

Echten Traubeneßig zum Einlegen der Früchte, guten Speisewein, f. Arac de Goa, wasserhell, verschiedene Sorten f. Rum, echten Cognac empfiehlt

F. Kandler's Witwe,  
große Windmühlenstraße Nr. 48.

### Syrup

rein von Geschmack à 2  $\text{sch}$  empfiehlt  
F. B. Martin, Petersstraße.

Whitstabler Austern,  
Frische Seefische,  
Kleier Sprotten,  
Hamburger Rauchfleisch,  
A. C. Ferrari.

Düsseldorfer Senf in weißen Glasbüchsen und abgemessen,  
Prab. Sardellen, ind. Zuckersyrup, feinste Stärke,  
kryst. Soda, Dresdner Runkelrübenmehl, reine  
Talghernseife empfiehlt billigt

F. Kandler's Witwe,  
große Windmühlenstraße Nr. 48.

### Frische Seehummern, frische Holst. und Whitst. Austern, Frankfurter Bratwürste

erhielt  
Friedr. Wilh. Krause  
am Markt Nr. 2/386.

### Frankfurter Bratwürste

sind heute die ersten angekommen, empfiehlt und verkauft  
Gothelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

### Neue Sardines à l'huile,

Caviar Hamb.,  
Anchovis nord.,  
Brücken Lüneb.,  
Zuckerschoten russ.,

empfiehlt und verkauft  
Gothelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

### Frankfurter Würstchen

erhielt heute die ersten  
Carl Schauf.

Papierspähne, Gubern, Eisen, Luchabfall,  
Schrote, Emballage, Zinn, Blei, Messing, Kno-  
chen wird gut bezahlt, besonders in Centnern, und abgeholt  
Petersstraße, goldner Arm.

## Hauskauf.

Ein hübsches, nicht allzu großes Wohnhaus mit Gärten, in Gohlis, in der Gohliser Allee gelegen, wird sofort zu kaufen gesucht, und wollen die Herren Verkäufer ihre Adr. nebst Preis ic. unter M. M. 100 in der Exp. d. Bl. niederlegen.  
NB. (Agenten werden verboten).

Gebrauchte Meubles jeder Art werden zu kaufen gesucht Burgstraße Nr. 26, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht wird ein in gutem Zustande befindlicher großer Kanonenofen Neukirchhof Nr. 7 parterre.

Zu kaufen gesucht wird eine gebrauchte Brückenwaage von 5—6 Ctr. Tragkraft. Adr. gef. Neukirchhof Nr. 6.

12,000  $\text{fl}$  werden auf ein hiesiges rentables Grundstück als alleinige Hypothek baldigst zu cediren gesucht durch  
Advocat Gratschen,  
Lurgensteins Garten.

## 3000 Thlr. und 15000 Thlr.

sind gegen hypothekarische Sicherheit auszuleihen durch  
Adv. Frenkel.

1500  $\text{fl}$ , 1700  $\text{fl}$ , 2500—2800  $\text{fl}$  und 3500  $\text{fl}$  sind zu  $4\frac{1}{2}\%$  hypothekarisch auszuleihen.  
Adv. Alexander Kind, Nicolaisstraße, Amtmanns Hof.

500 Thlr. und 200 Thlr. hat auf Hypothek auszuleihen  
Adv. Schmiedt, Windmühlenstraße Nr. 29.

## 3000 Thaler

sind auf Landgrundstücke jetzt oder später auszuleihen. Näheres durch Herrn Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

6000  $\text{fl}$  im Ganzen oder auch bis zu 1000  $\text{fl}$  herab sollen gegen genügende Hypothek sofort ausgeliehen werden.  
Selbstverleiher B. N. 4. poste restante Leipzig.

Bis zu 10000 Thlr. offerirt gegen Cession von Hypotheken u. Revenuen A. Sander poste rest. Leipzig.

Für französische und englische Conversation mit Correspondance werden noch Theilnehmer gesucht.  
Adressen Hotel de Bologne, Portier.

Für ein renommirtes Geschäft in bayerischen Landesproducten, getrockneten Früchten ic. wird für hiesigen Platz und Umgegend ein thätiger Agent gesucht durch  
Eduard Deser, kleine Fleischergasse Nr. 6.

Für ein Fabrikgeschäft wird zum baldigen Antritt ein gut empfohlener junger Commis gesucht. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter L. B. No. 10. franco entgegen.

Zur Ausbesserung eines Schieferdaches wird ein Schieferdecker gesucht  
Georgenstraße Nr. 17.

Ein Tischlergeselle, auf Bauarbeit geübt, mit etwas Werkzeug, findet Beschäftigung  
Neuschönefeld, Carlstraße Nr. 32, 1 Treppe.

Ein kräftiger junger Mann wird als Markthelfer gesucht. Zu melden bei Oscar Jesnitzer, Dresdner Straße 1.

Ein junger Mensch von 15—19 Jahren wird als Bierbursche gesucht in der Restauration in Gerhards Garten.

Ein Kaufbursche, der eine gute Hand schreibt, Sohn hiesiger rechtlicher Aeltern, wird zum sofortigen Antritt gesucht.  
Schriftliche Offerten H. H. II 96 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche im Alter von 15—16 Jahren Floßplatz Nr. 5 parterre.

Gesucht wird ein kräftiger Bursche in Reichels Garten, alter Amtshof Nr. 8.

Ein Bursche in Jahrlohn wird gesucht  
Böttchergäßchen Nr. 7.

Gesucht wird ein anstelliger, gewandter Bursche  
Zimmerstraße Nr. 6 parterre.

Zum sofortigen Antritt wird ein kräftiger Bursche im Alter von circa 20 Jahren gesucht Gerberstraße Nr. 10 im Gewölbe.

Gesucht werden Leute zum Ausnehmen der Rüben in Accord. Anmeldungen  
Zuckerfabrik Rodau.  
Kahlitzsch & Co.

Geübte Puppen-Arbeiterinnen werden gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Reichstraße Nr. 3 beim Hausmann.

Ein tüchtige Puzmacherin, so wie eine in Anfertigung von Ballkränzen erfahrene Arbeiterin werden zum sofortigen Antritt nach auswärts zu engagiren gesucht. Es wird bei freier Station ein den Leistungen angemessenes Salair bewilligt, und ertheilen nähere Auskunft Herüber  
Werner & Köhling, Reichstraße 48.

Gesucht wird eine geschickte Puzarbeiterin  
Reichstraße Nr. 3.

Solide Mädchen, welche gut nähen, werden zum Cravattenarbeiten gesucht. Zu melden große Fleischergasse 6, 2. Etage bei Madame Mohr.

Geübte Strohhutmäherinnen, auch Lernende werden gesucht. Zu erfragen Barfußmühle beim Tischler Hoffmann, Eingang in Lehmanns Garten.

Eine mit guten Zeugnissen versehene Jungemagd wird zum 15. d. M. gesucht. Zu melden von 10—12 und von 2—4 Uhr Elsterstraße Nr. 43, 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird für Küche und häusliche Arbeiten gesucht.  
Näheres Reichels Garten, Mittelgebäude Nr. 6, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 14—16 Jahren kann Dienst erhalten als Kindermädchen. Müller, Weststraße Nr. 23, 3 Treppen.

Gesucht wird zum 15. d. ein ordentliches an Reinlichkeit gewöhntes Dienstmädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist. Näheres Dessauer Hof parterre.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen zum 15. d. Monats Frankfurter Straße zur blauen Hand.

Krankheitshalber wird sofort oder für den 1. November d. J. ein geschicktes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu melden mit Dienstbuch Rudolphstraße Nr. 1, 3. Etage.

Gesucht wird ein im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen. Nur solche, welche schon längere Zeit hier gedient und gute Zeugnisse haben, können sich melden Lehmanns Garten, 2tes Haus parterre rechts.

Gesucht wird zum 15. Octbr. oder 1. Novbr. für eine ältere Dame ein Mädchen, welches kochen und eine kleine Haushaltung allein besorgen kann, Fleischergasse Nr. 3 parterre.

Gesucht wird zum 1. November ein fleißiges ordentliches Mädchen, das sich keiner häuslichen Arbeit scheut, in Dienst  
Lanchaer Straße 14 b, 2 Treppen rechts.

Ein Dienstmädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird zum sofort. Antritt gesucht Petersstr. 16, 1 Tr. links.

Ein kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit findet Dienst Burgstraße Nr. 24 parterre.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein einfaches an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen. Zu melden mit Buch Moritzstr. 6 part.

Ein ordentliches ehrliches Mädchen, welches Kinder gut behandelt, wird sofort gesucht.  
Mit Buch zu melden in Auerbachs Hof Nr. 6.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit.  
Zu melden in den Nachmittagsstunden Königsplatz Nr. 18, im Hofe 2 Treppen rechts.

Gesucht wird nach auswärts ein ordentliches Mädchen, 15 bis 18 Jahre, für häusliche Arbeit. Mit guten Zeugnissen Versehene können sich melden Thomaskirchhof an der Kammacher-Bude bei Madame Wappler.

Gesucht wird eine ordentliche Aufwartung von Nachmittags 2 oder 3 Uhr Brühl Nr. 6, 4 Treppen.

Eine ordentliche pünctliche Aufwärterin wird sogleich gesucht Poststraße Nr. 20, 4 Treppen.

Eine Aufwärterin wird gesucht  
Neumarkt Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird eine Aufwartung im Vormittag. Halle'sche Straße Nr. 15, im Hof 3 Treppen.

Ein geübter Apothekergehülfe sucht in einer Apotheke oder einer Drogueriehandlung in Leipzig eine Stelle. Adressen unter X. 92 besorgt die Expedition d. Bl.

4 Louisd'or Belohnung

Demjenigen, der einem gut empfohlenen jungen Kaufmann eine sichere Stelle unter bescheidenen Ansprüchen in einem kaufm. oder Fabrikgeschäft nachweist. Adressen werden unter H. 8. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein gewandter Kaufbursche sucht Stelle und hat gute Atteste. Näheres Brühl 15, 3 Treppen.

Ge  
Kurz  
dete, w  
Adr.

Ein  
schäff  
ausw  
man

Nico

St  
alt, su  
Gefäl  
dieses

Ein  
traut,  
bald  
Grin

Ein  
einem  
feiner  
bewan

gang  
unter

Ein  
weibl  
sprüch  
nicht  
Grin

Ein  
Fam  
Arbe  
wobe  
resp.  
wür

Ein  
Kin  
Mu

Such  
Ref  
dar  
abg

Ein  
Di

den

ger

in  
lu

un  
ju  
st

3

an  
fo  
b

9

f

g

t

g

t

**Gesucht** wird sofort von einem jungen Commis, welcher vor Kurzem seine Lehre in einem hiesigen Tapissier-Geschäft vollendet, weiteres Engagement.  
Adr. unter H. J. Z. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Ein junger Mensch von 18 Jahren sucht Beschäftigung zum Vertrieb von Waaren hier oder auswärts. — Adressen um nähere Auskunft bittet man unter Chiffre**

**E. K. # 20.**

**Nicolaisstraße 38 bei Frn. Kobusch niederzulegen.**

**Stelle-Gesuch.** Ein junger Mensch vom Lande, 26 Jahr alt, sucht einen Posten als Markthelfer oder andere Beschäftigung. Gefällige Adressen bittet man unter L. W. 10. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger solider Mensch, im Rechnen und Schreiben vertraut, sucht in einer Expedition oder sonstigem Geschäft möglichst bald eine Stelle als Copist. Werthe Adr. bittet man gefälligst Grimma'sche Straße 11 im Mägengeschäft abzugeben.

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin in einem soliden Geschäft hier oder auswärts; dasselbe ist in allen feinen weiblichen Arbeiten, so wie im Rechnen und Schreiben bewandert, würde daher auch gern die Erziehung von einigen nicht ganz kleinen Kindern übernehmen. Gefällige Offerten bittet man unter M. G. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein gebildetes, in gesetzten Jahren stehendes Mädchen, in allen weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen zum 1. Novbr. eine Stelle als Wirthschafterin in einem nicht zu großen Haushalt. Näheres bei Frau Controleur Meier, Grimma'sche Straße Nr. 26, 4 Treppen.

**Gesucht.** Ein junges, solides, gebildetes Mädchen aus guter Familie von auswärts, in häuslichen und selbst feinen weiblichen Arbeiten geübt, sucht eine Stelle als Gehülfin einer Hausfrau, wobei sie sich auch mit Liebe der Beaufsichtigung von Kindern, resp. der Unterstützung derselben in den Schularbeiten hingeben würde. Näheres Nr. 13 hohe Straße, 3. Etage rechts.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches sehr gut mit Kindern umgeht, sucht sogleich oder zum ersten einen Dienst als Muhme. Brühl, Leinwandhalle 2 Treppen rechts.

#### Ein ordentliches Mädchen

sucht zum 1. November d. J. einen Dienst in einer anständigen Restauration; selbiges hat schon in einer solchen gedient und bittet darauf bezügliche Adressen bei Kunze Sohn, Moritzstraße 11, abzugeben.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht nächsten 15. oder 1. Nov. Dienst. Näheres Thomasgäßchen Nr. 7 im Hausstand.

Ein Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, sucht einen Dienst den 15. ds. oder 1. Novbr. Böttchergäßchen 7 im Seilerladen.

Ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich gern der häuslichen Arbeit unterzieht, sucht Dienst bis 1. Novbr. Das Nähere Holzgäßchen Nr. 20, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches schon selbstständig in Wirthschaften gewesen ist, sucht eine landwirthschaftliche Stellung. Zu erfragen Theatergasse Nr. 5, 4. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, im Nähen nicht unerfahren, welches auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder zum 1. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlensstraße Nr. 48, links 3 Treppen.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen bei der Herrschaft Gewandgäßchen Nr. 1.

Ein junges, solides, gebildetes Mädchen aus guter Familie von auswärts, in häuslichen so auch in allen weiblichen Arbeiten geschickt, sucht bis 15. oder 1. einen Dienst als Jungemagd oder bei einzelnen Leuten.

Näheres Gerberstraße Nr. 6, im Hofe 1 Treppe rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. November Stelle als Köchin.

Das Nähere zu erfahren Reudnitz, Grenzgasse Nr. 6, dem großen Kuchengarten vis à vis.

Ein Gewölbe außer den Messen wird sofort zu miethen gesucht. — Adressen unter B. B. # 20. durch die Expedition dieses Blattes.

**Weplogis-Gesuch.** In der zweiten Etage des Brühls und am Ende der Reichstraße wird eine Stube mit Schlafstube als Verkauflocal für die Dcker- und folgende Messen zu miethen gesucht. — Adressen beliebe man unter F. G. bei Herrn Otto Klemm abzugeben.

Ein Familien-Logis wird von pünctlich zahlenden Leuten zu mäßigem Preis zu miethen gesucht. Gefällige Adressen wolle man Klostergasse 15 beim Hausmann niederlegen.

Für Ostern 1861 wird ein Logis gesucht, welches in der Nähe der Post gelegen, wenigstens 6—8 große und helle Zimmer, wo möglich auch Salon und Garten hat.

Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen unter L. M. # 15.

**Leute ohne Kinder** suchen noch ein kleines Logis, wenn auch Stube und Kammer, sogleich zu beziehen, 28—40  $\text{fl}$ . Adr. sind abzugeben Schützenstraße bei Herrn D. Berl.

Für einen jungen Mann, der die hiesige Universität besuchen soll, wird in guter Familie Logis gesucht und gebeten, Offerten unter H. R. No. 4 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Zu miethen gesucht** wird von einem jungen Beamten ein meublirtes Zimmer nebst Schlafcabinet und Bett. Adressen unter A. S. sind abzugeben in der Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird sofort ein kleines unmeublirtes Stübchen. — Adressen erbittet man Neumarkt Nr. 6 parterre bei **Lüder & Stecklenberg.**

Ein Hausarbeiter sucht eine Stube oder Kammer, aber heizbar, von 24—30  $\text{fl}$  in der Johannisvorstadt oder in der Gegend vom bayrischen Platz. Adr. unter D. D. 3 in der Exp. d. Bl. erbeten.

## Gasthofs - Verpachtung.

Das Gasthaus zur Stadt Niesä, Schützenstraße Nr. 26, soll auf 6 resp. 12 Jahre anderweitig verpachtet werden. Näheres durch **Dr. Kerndt.**

Ein kleines Gewölbe in der Reichstraße, beste Restlage, ist außer der Messe zu vermieten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 5, 1 Treppe.

### Zu vermieten

ist sofort ein Gewölbe außer den Messen. — Näheres darüber Nicolaisstraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten** ist Ostern k. J. ein Gewölbe in Nr. 11 des Thomasgäßchens. Näheres beim Hausmann dort.

**Zu vermieten** ist eine große Niederlage, passend für Holz- und Kohlengeschäft, Reudnitzer Straße Nr. 1 B.

Zwei meublirte freundliche Stuben mit Kammer und separatem Eingang sind für kommende Neujahrs-Messe und die folgenden Messen zu vermieten. Reichstraße Nr. 49 beim Hausmann.

**Eine 1te Etage** von 7 Fenstern Straßenfront mit großen Räumlichkeiten in bester Restlage des Brühls ist von Ostern 1861 an, nach Befinden auch früher anderweitig als Geschäftslocal zu vermieten. Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

**1 große noble Etage** mit Musiksaal, 2 Eingängen, auch Garten, für höhere Militairs, Beamte oder Kaufleute passend, vermietet zu 500  $\text{fl}$  auf Ostern ganz oder getheilt Dr. Hochmuth, Lauchaer Straße 15.

Die **zweite Etage** in der Weinhalle an der Hainstraße hier selbst ist von Ostern 1861, nach Befinden auch von Weihnachten d. J. ab, anderweit zu vermieten. Dr. Hermann Mayer, Markt, Kaufhalle.

**Eine dritte Etage** auf der bayrischen Straße Nr. 21 ist von Ostern an für 250  $\text{fl}$  zu vermieten.

Näheres beim Hausmann daselbst oder bei Herrn Laue, Petersstraße Nr. 6.

**Zu vermieten** und zu Weihnachten zu beziehen ist eine freundliche Parterrelocalität, bestehend aus einer Stube u. Kofen nach vorn, Schlafstube im Hof nebst Bodenkammer u. Küche im Preise von 90  $\text{fl}$ ; auch könnte dieselbe als Verkauflocal eingerichtet werden. Des Nähere Frankfurter Straße Nr. 19, 1 Tr.

**Zu vermieten** ist zu Weihnachten ein geräumiges Parterre in gutem Stande. Zu erfragen Karolinenstraße Nr. 18.

Ostern 1861 zu vermieten ist das Parterre, erste und zweite Etage in Nr. 12 der Poststraße. Weiteres Klostergasse Nr. 15, 2. Etage, Treppe rechts.

**Zu vermieten** ist von Ostern ab eine schöne 1. Etage von 6 Stuben und Zubehör und Garten 250  $\text{fl}$  in der Weststraße durch das Local-Comptoir, Sainstraße Nr. 21.

**Zu vermieten** sind noch einige Logis von 2, 3 und fünf Stuben nebst Zubehör, jetzt oder später beziehbar, hohe Straße 13.

**Zu vermieten** ist ein Dachlogis, 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör, Reudnitzer Straße Nr. 1 B.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen ist Lauchaer Straße Nr. 11, 1. Etage vorn heraus eine elegant meublirte Stube mit Bett, nach Befinden mit separatem Schlafcabinet.

**Zu vermieten** ist ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet, Monat 6 1/2 Thlr., Weststraße 68 parterre.

**Zu vermieten** ist den 1. November ein meubl. Stübchen mit Hauschlüssel an einen soliden Herrn Dresdner Vorstadt, kurze Straße Nr. 844, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist sogleich oder 1. November eine freundl. meublirte Stube nebst Alkoven mit Bett an einen soliden Herrn große Windmühlenstraße 1a, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer an einen einzelnen Herrn Thomaskirchhof Nr. 12, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sogleich eine freundl. meubl. Stube mit Schlafbehältniß und Hauschlüssel Burgstraße 22, 1 Treppe.

**Zu vermieten** ist in der Königsstraße vom 1. Nov. eine freundliche Stube nebst Kammer mit oder ohne Meubles an einen oder zwei Herren, mit Haus- u. Saatschlüssel, u. gesucht ein Theilnehmer zu einer heizbaren Stube daselbst. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann **Mönch**, Rosenstraße Nr. 9.

**Zu vermieten** ist an 2 Herren sogleich oder den 15. ein Logis mit Bett u. Hauschlüssel neue Straße Nr. 2 parterre.

**Zu vermieten** und sofort zu beziehen sind einige neben einander liegende Zimmer an anständige Leute, Alles fein meublirt.

Näheres Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

**Zu vermieten** ist ein gut meublirtes Garçonlogis, Wohn- und Schlafstube mit freundlicher Aussicht, Georgenstr. 16b, 1. Et.

**Zu vermieten** und sofort oder später zu beziehen sind mehrere hübsche meubl. Zimmer. Näheres Burgstr. 21 beim Restaurateur **Fribo**.

**Zu vermieten** sind 2 Stuben mit Alkoven, Aussicht nach der Promenade, 1/2 Treppe hoch, kl. Fleischergasse Nr. 15.

**Zu vermieten** ist sofort eine große Stube, hohes Parterre vorn heraus, auch kann noch eine Kammer dazu gegeben werden, Carolinenstraße Nr. 14 parterre links.

**Zu vermieten** ist ein freundliches meublirtes Zimmer nebst Schlafkammer Querstraße Nr. 20, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** sind zwei Stuben für Herren Petersstraße Nr. 5, 4. Etage.

**Zu vermieten** ist eine hübsche Stube nebst Schlafk., meßfrei, an einen oder zwei solide Herren Petersstr. 40, 4. Et. vorn.

**Zu vermieten** sind sofort zwei nebeneinander liegende meublirte freundliche Zimmer an 2 solide Herren Gewandg. 2, 3. Et.

**Zu vermieten** ist eine meubl. schöne Stube an 1 oder 2 Herren, sofort zu beziehen, Reichsstr. 55, im Hofe 2 Tr. rechts.

**Zu vermieten** ist von jetzt ab oder pr. 1. Nov. eine meßfreie, gut meublirte Stube mit separ. Eingang und Hauschlüssel, nach Befinden auch mit Kost, in der Nähe des Bezirksgerichts, sehr schön gelegen, an einen Herrn, Schüler, Studirenden ic. Das Nähere bei Hrn. Kaufm. **Stoß**, dem römischen Hause gegenüber.

Ein fein meublirtes Garçonlogis ist von jetzt oder später an einen oder zwei Herren Kaufleute zu vermieten Promenadenstraße Nr. 5, 2. Etage.

**Das Acht.** Zwei heizbare, schön meublirte Stuben 1. Etage mit sehr freundlicher Aussicht in einer äußeren Vorstadt an einer frequenten Straße, wo die Omnibusse stündlich vorbeifahren, sind mit Beköstigung an einen oder auch zwei Herren sofort zu vermieten. Adressen in der Exped. d. Bl. unter Anna H 6.

Eine meublirte Stube ist vom 15. d. Mts. an einen soliden Herrn zu vermieten Schützenstraße Nr. 2 parterre.

Zwei Stuben sind preiswerth sofort oder den 1. November an ledige Herren zu vermieten Brühl 52, 3. Etage.

Eine gut meublirte Stube nebst Alkoven ist zu vermieten Neumarkt Nr. 39, 3 Treppen vorn heraus.

**Kochplatz Nr. 9**, neben dem Kurprinz ist Wohn- u. Schlafstube sofort zu beziehen 3. Etage im Hof (Gartenausicht).

Eine sehr freundliche meublirte Stube mit sep. Eingang ist zu vermieten gr. Windmühlenstraße 48, links 1 Treppe.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist sofort an Herren von der Handlung zu vermieten Moritzstraße Nr. 2, 1. Etage.

Zwei gut meublirte Stuben mit Schlafstube sind sofort oder später zu beziehen Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Eine gut meublirte Stube mit Alkoven ist sofort für Herren billig zu vermieten Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, die ihr Bett hat, kann Wohnung erhalten Schützenstraße Nr. 22 im Hofe links 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine helle meublirte Kammer neue Straße Nr. 12, 3 Treppen.

**Anzeige.** In Nr. 288 in der Gemeindegasse zu Reudnitz, 1 Treppe hoch stehen für 3—4 Personen Schlafstellen offen. Auch werden daselbst Kleidungsstücke ausgebessert und gereinigt. **A. Seyb**, Schneidermeister.

Eine freundliche Stube und Kammer ist als Schlafstelle zum 1. Nov. zu vermieten Reichsstraße 8/9 im Hofe 2 Tr.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle Reudnitz, Seitengasse Nr. 111, 2 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle ist zu vermieten Reudnitz, Grenzgasse Nr. 20, 2 Treppen links.

**Offen** ist in einer freundlichen Stube eine Schlafstelle große Windmühlenstraße 31, 2. Hof 1 Treppe.

## Hornungs Metamorphosen - Theater

vor dem Petersthore

Sonnabend und Sonntag die  
**letzten Vorstellungen.**

Sonnabend 2 Vorstellungen:

die erste 1/25 Uhr, die zweite 6 Uhr.

Sonntag 3 Vorstellungen:

die erste 1/25 Uhr, die zweite 6 Uhr, die dritte 1/28 Uhr.



Die große rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenberg** von mehr als 100 lebenden Raubthieren ist während der Messe von früh 9 bis Abends 9 Uhr zu sehen. Fütterung und Dressur 4, 6 u. 8 Uhr. Entrée 1. Platz 5 Ngr., 2. Platz 2 1/2 Ngr.

Es bittet um gütigen Besuch

**A. Kallenberg.**

## Große Schauausstellung der grössten Missgeburten

aus dem Thierreiche.

So eben erhielt ich zu Ende dieser Messe eine junge lebende **Kalbe**, die größte Mißgeburt, die wohl je gesehen wurde. Den Leib trägt sie auf der Seite, hohl wie eine Sichel, das Rückgrat ist ganz im Bückack gebaut, den Schwanz trägt sie auf der Seite, so daß der After ganz frei ist, und einen 5. Fuß mit Oberschenkel trägt sie auf der Seite nach vorn zu.

Der Schauplatz ist in der Bude zwischen den Schankbuden. Entrée 1 1/2 Ngr.

## Circus Blennow

auf der Esplanade gegenüber dem Petersthore.

Heute Sonnabend den 13. October 1860 vorletzte große Vorstellung. — Morgen Sonntag den 14. zwei große unwiderrusslich letzte Vorstellungen. Anfang 3 1/2 und 7 1/4 Uhr. **A. Blennow, Director.**

## RAPPO'S Theater

in der brillant decorirten großen Bude auf dem Kochplatze vor dem grünen Baume, heute Sonnabend den 13. October große Vorstellung mit lebenden Bildern, Kunstproductionen und Pantomimen. Anfang 1/28 Uhr.

Morgen Sonntag den 14. October die beiden unwiderrusslich letzten Vorstellungen. Anfang der ersten 4 Uhr, der zweiten 1/28 Uhr. Zum Schluß einer jeden Vorstellung: **Carl Rappo's Reiseabenteuer**, oder: **Der Räuberanfall im Sibirischer Walde**. Große Pantomime in 2 Acten, ausgeführt von gegen 60 Personen.

**NB.** Sollte noch irgend Jemand Forderungen an mich haben, so ersuche ich, dieselben Sonntag Abend an der Cassé einzureichen.

**François Rappo.**

## Zooplastisches Cabinet

im Circus von Renz am Königsplatze geöffnet von früh 8 bis Abends 7 Uhr. Entrée à 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

**Leven & Sohn.**

**Cäcilia.**

Sonntag den 14. October **Kränzchen** im Saale der großen  
Funkenburg. Anfang 7 Uhr. **Der Vorstand.**

**Central-Halle.**

Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Morgen Sonntag **Concert u. Tanzmusik.**  
Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **M. Wenck.**

**Wiener Saal.** Morgen Sonntag  
**Concert u. Tanzmusik.**  
Das Musikchor von **M. Wenck.**

**Leipziger Salon.**

Zu dem heutigen geselligen **Abend-Offen und Tanz** lade  
ich ein geehrtes Publicum freundlich ein; für gute Speisen und  
Getränke ist bestens gesorgt. **F. A. Heyne.**

**Wiener Saal.** Heute Sonnabend **Tanz-**  
**musik.** Anfang 7 Uhr.

**COLOSSEUM.** Bei dem heutigen  
Gesellschaftstag u. Ball  
ff. Biere. **Prager.**

**NB.** Morgen Ball-Militärmusik.

\* **Gosenthal.** \*

Heute Sonnabend zur **Abendunterhaltung**, wobei ein Länzchen  
erfolgt, empfiehlt **Schlachtfest**, div. Speisen, f. Gose u. Pilsener  
**C. Bartmann.**

**Musik-Gesellschaft Mayer.**

Heute **Abend** im **Café National**,  
Markt, Petrusstraßen-Ecke.

## Dingelstedts Hotel zum goldenen Adler in Glauchau, Marktplatz.

Für die während des Umbaues meines Hotels mir allseitig bewiesene Rücksicht sage ich jetzt nach Beendigung desselben allen  
meinen verehrten Gästen herzlichsten Dank und spreche die ergebenste Bitte aus, auch fernerhin das zeitherige Wohlwollen mir zu  
schenken. — Das nun vollständig restaurierte, mit allem Comfort ausgestattete Hotel enthält im Hauptgebäude elegante Zimmer und  
Salons mit Balcon und Aussicht nach dem Marktplatz, so wie im Hinterhause eine Anzahl Zimmer nebst Gartensalon, welche über  
das hier so reizende, von der Chemnitz-Zwickauer und der Glauchau-Göbnitzer Bahn durchschnitene Muldenthal in einer Ausdehnung  
von mehreren Stunden dem Auge die lieblichsten Fernsichten bieten.

Indem ich daher mein Hotel, das mit dem Bahnhofe durch Omnibusfahrten in regelmäßigem Verkehre steht, dem resp. reisenden  
Publicum ergebenst empfohlen halte, verspreche ich gute Küche, feine Weine, diverse Biere, aufmerksame und billige Bedienung.

**Table d'hôte** 1/21 Uhr und zu jeder Tageszeit **à la carte.**

**Chr. Dingelstedt.**

**Hôtel de Pologne.**

**Vorläufige Anzeige.**

**Morgen Sonntag grosses Concert von Carl Welcker**

in Verbindung der ungarischen Gesellschaft **Mutzbauer, Honéts, Trini und Köppe** aus Pesth.  
**Näheres morgen.**



Morgen Sonntag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

**A. Herrmann.****Kirmes in Stötteritz**

morgen Sonntag, Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag,

an welchen regelmäßig von Nachmittags 3 Uhr an **Concert.**

Für eine gut gewählte Speisekarte, vorzüglichen Kuchen, feinste Rhein- und Bordeauxweine, ff. Bayerisches ist bestens gesorgt.

**Die Georginen stehen noch in schönstem Flor.**

**Die erste Omnibusfahrt nach Stötteritz**

(die Wagen von beiden Omnibus-Vereinen gestellt)

beginnt morgen Sonntag Nachmittags 3 Uhr, wo regelmässig täglich alle halbe Stunden  
(jedoch nur für den Nachmittag) ein Omnibus vom Café français ab bis an meinen Gasthof,  
welcher als Stationsplatz bestimmt ist, hin und zurück bis Abends 10 Uhr à Person 2 Ngr.  
für einfache Fahrt geht.

Auf der Tour werden an allen Stellen beliebig Passagiere aufgenommen. **Schulze.**

**Waldschlösschen zu Gohlis.**

Morgen grosses Militair-Concert.

**Gasthof zum Helm in Eutritzsch.**

Morgen **Extra-Concert** unter gef. Mitwirkung der Gesangsvereine von Eutritzsch und Gohlis.  
Anfang Nachmittag 4 Uhr. — **Entrée à Person 2 1/2 Ngr.** **C. Haustein.**

**Thonberg.** Morgen Sonntag ladet zu div. Obst- und Kaffeekuchen, vorzüglichem  
Kaffee und guten Bierem freundlichst ein  
**NB.** Morgen Sonntag **Schlachtfest.** **L. Füssel.**

# Gerhards Garten.

**Heute letztes Concert** der ungarischen Gesellschaft **Mutzbauer, Honéts und Komiter**  
**Glasglockenspieler J. Köppe aus Wien.** **Trini aus Pesth** im Verein mit dem  
 Neues Programm.

Bei diesem Concert wird die Gesellschaft Alles aufbieten, sich beim verehrten Leipziger Publicum in gutem Andenken zu erhalten.

## Hôtel de Prusse.

Heute Sonnabend **National-Concert** der **Alpensänger G. Probstmayer**  
 nebst Gesellschaft. Anfang 7 1/2 Uhr.  
 Morgen zum letzten Male in **Cajeri's Restauration.**

## Hôtel de Saxe.

Heute Sonnabend den 13. October **Quartett- u. humoristische Gesang-Vorträge** der Herren **Strack, Stahlhauer,**  
**Musle und Ring** aus Berlin. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

## Restauration zur grünen Schenke.

Heute ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein

C. Schönfelder.

## Heute Abend Mockturtle-Suppe.

**Nürnberger** aus der **Kurz'schen Brauerei**, so wie **Vereinsbier** von hier kann ich bestens empfehlen.  
**M. Friedemann, Thomasgäßchen Nr. 3.**

Heute Abend **Hasen- u. Gänsebraten** mit **Weinkraut** etc., täglich **Bonillon.**  
**Doppelbier** von **Adler** auf **Blöhn** extraf., **Lagerbier** ff. **Carl Weinert,**  
 Universitätsstraße Nr. 19.

Heute Abend ladet zu **Karpfen polnisch** und **Gänsebraten** nebst verschiedenen **Compots**, so wie dem extra-  
 feinen, **magenstärkenden** **gebirgischen Bitterbier à Töpfchen 7 &** ergebenst ein  
**A. G. Sommer, Kirchstrafen- und Johannisgassen-Ecke.**

Heute Abend **Rostbeef** mit **Madeira-Sauce** bei **C. Mahn, Hainstraße 14.**

**Kleine Funkenburg.** Heute **Hasenbraten** mit **Weinkraut** und **Topfrinderbraten** mit **Klößen.**  
**Weiß- und Lagerbier** ist vorzüglich.

**Stadt Cöln,** **Brühl 25.** Heute Abend **Ente** mit **Krautklößen**, **Karpfen polnisch** etc., **Bayr.**  
**Bier** aus der **Königl. Brauerei** in **Nürnberg**, so wie **Lagerbier** aus **Thüringen**  
 empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Heute Abend ladet zu **Gänsebraten**, **Karpfen polnisch** mit **Weinkraut**, und zu einem feinen **Glas**  
**Bernesgrüner**, **bayerischen** und **Lüschenaer Lagerbier** ergebenst ein **J. G. Mann, Hainstraße 1.**

## Münchener Bierhalle.

Heute **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, Abends **frische Wurst**, wozu höflichst einladet  
**Münchener Bier** aus der **Brauerei** des **Herrn L. Brey** ist ganz vorzüglich.

F. Fritzo.

Heute und morgen **Schlachtfest** im **Gasthof zu Neuditz** bei  
**Albert Weinberger** sonst **Sahnemann.**

## Heute Schlachtfest — früh Wellfleisch,

**Blankenberger Bayerisches** (bei Hof) à **Seidel 1 1/2 Ngr.** ist ausgezeichnet und bestens zu  
 empfehlen. **Robert Nelthold, Hainstraße Nr. 5.**

Heute **Schlachtfest**, wozu ich freundlichst einlade. **C. verw. Engelbrecht, Neufirchh. 1.**

**Stadt Mailand.** Heute **Schlachtfest**, früh **Wellfleisch**, Abends **div. frische Wurst** und **Brat-**  
**wurst** mit **Sauerkaut.** Die **Gose** ist fein.

Heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße**, wozu ergebenst einladet  
 Das **Bier** ist ff. **Louis Kunze,**  
**Gewandgäßchen Nr. 1.**

Restauration von **C. B. Ublemann,** kleine **Fleischergasse 16.** Heute Abend **Schweinsknochen** mit  
**Klößen** und **Meerrettig**, wozu ergebenst einladet **d. O.**

Heute Abend ladet zu **Schweinsknochen** mit **Klößen** ganz ergebenst ein  
**C. A. Schneider, Erdmannstraße Nr. 4.**

Heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße** und morgen früh von 10 Uhr an **Speckfuchen**, wozu er-  
 gebenst einladet [Biere ff.] **E. Busch, große Windmühlenstraße Nr. 5.**

Heute Abend **Schweinsknochen** mit **Klößen.** **J. G. ter Vooren, Schloßg. 3.**

## Pragers Bier-Tunnel.

Heute Abend **Hasenbraten** mit **Weinkraut** etc.,  
 so wie **vorzügliche Biere** empfiehlt  
**Morgen** früh 10 Uhr **Speckfuchen.** **Prager.**

**Rob. PETERS RESTAURATION**  
 hohe **Strasse Nr. 12.** Für heute **Schweinsknochen** und  
**Klöße.** Das **Lagerbier** ist ff.

Heute Abend **Schweinsknochen** und **Klöße.**  
**J. G. Schildbauer.**

**Schweinsknochen** mit **Klößen** empfiehlt für heute Abend  
**C. Schürmer, Mittelstraße Nr. 9.**

**Spelsehalle** **Katharinenstrasse 30** empfiehlt für  
 heute **Schlachtfest.**  
 Heute **Schlachtfest**, wozu freundlichst einladet  
**J. Jähnigen, Weststraße Nr. 66.**

**Speck- u. Zwiebelkuchen** empfiehlt heute früh  
 halb 9 Uhr  
**A. Pfau im Böttchergäßchen.**

Heute früh **Speckfuchen**, wozu ergebenst einladet  
**C. G. Eismann, große Fleischergasse Nr. 27.**

**Speckkuchen** empfiehlt heute früh von 8 Uhr an, so wie seines **Bereins-Bagerbier**  
**C. Martin**, Plauenscher Platz Nr. 1.

**Stephan's Restauration**, vis à vis Hôtel de Saxe. Heute früh 1/2 9 Uhr  
**Speckkuchen**, täglich früh **Bouillon** empfiehlt  
**P. Stephan**.

Heute früh 9 Uhr **Speckkuchen**. — Zugleich erlaube ich mir allen Biertrinkern ein **famoses Glas Bier** zu  
empfehlen. **Carl Haake**, Ritterplatz Nr. 16.

Heute früh **Speckkuchen**, Abends Karpfen. NB. Das Bier ist ausgezeichnet. Gleichzeitig empfehle ich auch einen guten  
billigen **Mittagstisch**, pr. Monat 5  $\text{fl}$ . **W. Schreiber** im goldenen Hahn.

### Bergschlösschen zu Neuschönfeld.

Heute Abend **Speckkuchen** nebst ausgezeichnetem Lager-  
und Weißbier. **H. Kühn**.

**Verloren** Dienstag den 9. d. von der Tauch. Straße die  
Wintergartenstraße bis an den Thüringer Bahnhof ein gesticktes  
Battisttaschentuch. Gegen Belohnung abzugeben  
Tauthaer Straße 18 B, 3 Treppen.

**Verloren** wurde vor einigen Tagen ein schwarzer Tassetragen  
mit seidenen Franzen.

Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben im großen  
Joachimsthal beim Hausmann.

**Verloren** wurde ein Ring mit dunkelgrünem Stein. Gegen  
Belohnung abzugeben blaue Mütze Nr. 9, 2 Treppen.

**Verloren** wurde auf dem Augustusplatz ein Portemonnaie  
mit ca. 160  $\text{fl}$  in Cassenanweisungen und einigem kleinem Gelde.  
Der Finder wird gebeten, solches gegen **20 Thaler** Belohnung  
zurückzubringen Georgenstraße Nr. 25 parterre.

**Verloren** wurde ein weißleines Taschentuch gez. C. D.  
Gegen 10  $\text{fl}$  beim Portier des Hôtel de Bavière abzugeben.

**Vermist** wird eine Rolle Leder H. 3. Dieselbe ist wahr-  
scheinlich irrtümlich verladen oder bis zum Packhof verloren  
worden. Wer darüber Auskunft ertheilen kann, wird gebeten  
solche bei **C. F. Zimmermann** am Packhofplatz zu machen.

**Entlaufen** ist seit dem 9. d. M. ein schwarzer Pudel mit  
weißem Fleck auf der Brust und schwarzledernem Halsband ver-  
sehen. Sollte er Jemandem zugehört sein, wird gebeten, selbigen  
gegen Dank und Belohnung Centralstraße Nr. 2 parterre zurück-  
zubringen.

Es ist ein Knicker in der Pulsniger Pfefferkuchen-  
bude liegen geblieben von einer Madam, welche  
mir von Person bekannt ist. Dieselbe kann ihn  
abholen. **C. Bubnick**.

Den **Markthelfer Heinrich Lehmann** aus  
Leusisch habe ich aus meinem Dienste entlassen  
und erkenne fernerhin keinen von ihm in meinem  
Namen erteilten Auftrag.  
**H. Rigaux**.

Genau unterrichtet, weshalb die Vorstellung der fertig ein-  
studirten Oper, Diana von Solange, gestern, wie schon fest be-  
stimmt war, nicht stattfand, schlägt man im Interesse des Publicums  
vor, die darin vorkommende, zwar sehr nett und unparteiisch  
arrangirt gewesene Pantomime lieber ganz wegzulassen, als wegen  
Prätensionen einer Einzelnen die Vorstellung noch länger zu ver-  
schieben.

Warum kommen die beiden Ballets „Sirene“ u. „Sifella“  
gar nicht mehr zur Aufführung; vermuthlich da die zwei Haupt-  
partien in beiden von ziemlich gleicher Größe sind, und die Eine  
fürchtet, die Andere würde vielleicht besser gefallen, was jedoch  
durchaus **keinem** Zweifel unterliegt. Wahrscheinlich bedürfen  
genannte Ballets erst einer Umarbeitung, um die Partien ungleich  
groß zu machen. Einer für Viele.

### B.....t.

Es liegt ein langer und **wichtiger** Brief zum sofortigen Ab-  
holen bereit.

Dem **Frl. Auguste Bölich** gratulirt zu ihrem 20. Wiegen-  
feste von ganzem Herzen **H. v. P.**

### Bekanntmachung.

Nach Anzeige des Herrn **A. H. Soedel** ist demselben der am 2. Decbr. v. J. sub No. 24063 von uns ausgestellte Lagerschein  
über von Herrn **Eduard Marschner** aufgelagerte

**25 Ballen Nohtabak**, gezeichnet **E. M. # 12/27**,  
gew. **Brutto 21. 97  $\text{fl}$** ,

auf dessen Rückseite 19 Ballen No. 13/31 als abgenommen abgeschrieben, verloren gegangen.

Wir fordern den Inhaber des Lagerscheins hierdurch auf, sich mit demselben binnen 3 Monaten, und spätestens bis zum  
**20. Januar 1861**

bei Verlust jeglichen Anspruchs an die Lagerhofsverwaltung auf unserm Bureau zu melden. Erfolgt keine Meldung, so wird der  
Lagerschein unwirksam erklärt und ein neuer Lagerschein ausgefertigt werden.

Leipzig, den 12. October 1860.

Lagerhof der Stadt Leipzig.  
**Gether, Insp.**

### Leipziger Künstlerverein.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Schützenhaus.

Der Vorstand.

### Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Mühle im Harz von **G. Hausmann** in Hannover.  
Baumlandschaft in der Nähe des Klosters Michaelsen von dems.  
Abendlandschaft von **A. Rosenthal** in München.  
Am Pollinger Weiher von dems.  
Streit um eine Weintraube von **H. Schulz** in Berlin.  
Rückkehr der Mutter von **M. von Menz** in München.  
Entenjagd am Chiemsee von **H. Bärman** in München.  
Früchte von **Lh. Richter** in Leipzig.  
Zwei Fruchtstücke von **E. Humblot** in Dresden.  
Blumenstück von dems.  
Die Einkehr von **M. Gensler** in Hamburg.

Ihre heutige Verlobung erlauben hiermit Freunden und Ver-  
wandten ergebenst anzuzeigen

**Louise Ibe,**  
**Carl Dietrich.**

Anger bei Leipzig und Merseburg, den 12. Octbr. 1860.

Heute früh 1/2 6 Uhr beschenkte mich meine geliebte Frau,  
**Amalie** geb. **Schulze**, mit einem gesunden und kräftigen  
Töchterchen. Dies statt besonderer Anzeige.  
Leipzig, den 12. October 1860.

**C. Louis Taenber.**

Heute wurde uns ein Töchterchen geboren.

Leipzig, d. 12. October.

**Heinrich Wehe.**  
**Johanna Wehe.**

Heute Vormittag 10 Uhr endete nach langem Krankenlager im  
66sten Jahre ein sanfter Tod das Leben unserer guten Mutter,  
Großmutter, Schwiegermutter und Schwester,

Frau **Charlotte** verw. **John**, geb. **Klemm**.

Wer die Herzensgüte der Entschlafenen und deren innige Liebe  
zu den Ihrigen gekannt hat, wird uns stille Theilnahme bei dem  
schweren Verluste nicht versagen.

Leipzig, Halle, Monte-Video,  
den 12. October 1860.

Die tiefgebeugten Hinterlassenen.

Heute Nacht 1 Uhr endete schnell und unverhofft unser innigst  
geliebter Gatte und Vater

**Carl August Christian Solz**, Cantor emer.

Diese Trauernachricht widmen hiermit allen Verwandten und  
Freunden und bitten um stilles Beileid  
Leipzig, den 12. October 1860.

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Den am 11. d. erfolgten Tod des

Herrn **Friedrich August Böhme**,

emerit. Taxators am Leihhause, zeigen Theilnehmenden hiermit an  
die Hinterlassenen.

Heute Morgen 1/2 2 Uhr verschied nach kurzen Leiden sanft und  
ruhig unsere herzensgute Tochter, Schwester und Cousine,  
**Henriette Köpke**.

Leipzig, den 12. October 1860.

Familie Köpke.  
**Josephine Böhme.**

# Einladung zu dem Abonnement im hiesigen Stadttheater.

Die unterzeichnete Direction erlaubt sich, das geehrte Publicum zu dem Montag den 15. October d. J. beginnenden Winter-Abonnement einzuladen. Die näheren Bedingungen sind im Cassenzimmer des hies. Stadttheaters während der gewöhnlichen Geschäftsstunden einzusehen.  
Die Direction des Stadttheaters.  
R. Wirsing.  
Leipzig, den 10. October 1860.

Montag den 15. Octbr. Nachmittags 1/2 2 Uhr Quartal der Schneider-Innung im gewöhnlichen Locale.  
Die Mitglieder werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.  
Der Vorstand.  
L. Tambour, Obermeister.

Rechnungsabschluss der Faber'schen Krankencasse Sonntag den 14. Oct. früh 10 Uhr im Thüringer Hof. Bitte um zahlreichen Besuch. D. Vorstand.

## Angemeldete Fremde.

- Anderfen, Prof. a. Kopenhagen, St. Hamburg.  
Albert, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Nürnberg.  
Auerbach, Def. a. Rothbach, schwarzes Kreuz.  
Brückner, Bergwobef. a. Leipzig, Palmbaum.  
v. Bieremann, Freih. a. Forchheim, S. de Prusse.  
Brüggemann, Obef. n. Familie a. Lauenburg, Hotel de Baviere.  
Bade, Kfm. a. Bremen, Stadt Hamburg.  
Berliner, und  
Biberfeld, Kf. a. Berlin, Rest. d. Berl. Eisenb.  
Beierlein, Def. a. Rothbach, schwarzes Kreuz.  
Brückner, Bergwobef. a. Leipzig, Palmbaum.  
Conrad, Eisenb.-Beamter a. Pilsen, schwarzes Kreuz.  
Dratsch, Schneiderm. a. Betelsh, w. Schwan.  
Döring, Maschinemb. a. Herborn, Lebe's S. garni.  
Dörfling, Kfm. a. Chemnitz, und  
Düd, Rothgerber a. Kronstadt, Palmbaum.  
Eichhorn, Pastor a. Durlach, Palmbaum.  
Elscheid, Kfm. a. Gräfrath, Stadt Gotha.  
v. Ferber, Frk. a. Auerbach, Stadt Hamburg.  
Faria, Kfm. n. Familie a. Köln, S. de Pol.  
Fränkel, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Berliner Eisenbahn.  
Feuerstein, Kfm. a. Dresden, Lebe's S. garni.  
Fein, Dr. a. Grimma, Palmbaum.  
Groß, Kfm. a. Hamburg, und  
Gerhardt, Part. a. Berlin, Hotel de Russie.  
v. Guymann, Kbf. n. Frau a. Stolp, Restaur. der Berliner Eisenbahn.  
Gürtler, Frau a. Reifersdorf, Stadt Nürnberg.  
v. Göbel, Frk. a. Dorpat, an der Bürgerschule 1.  
Gersmann, Buchhdt. a. Dresden, Schw. Kreuz.  
Grepel, Kfm. a. Emden, Palmbaum.  
Himmer, Buchhdt. a. Augsburg, St. Dresden.  
Hoole, Rent. n. Familie a. Scheffeld.  
Hasperg, Fabr. a. Hamburg, und  
Hasberg, Consuls Frau a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Hesse, Schneiderm. a. Osabrück, w. Schwan.  
Heuser, Kfm. a. Köln, Stadt Hamburg.  
Hilgner, Tischler a. Breslau, halber Mond.  
Heyner, Kfm. a. Schneeberg.  
Hallström, Fabr. a. Rieburg, und  
Hilbert, Ingen. a. Nürnberg, grüner Baum.  
Holzmann, Schauspieler n. Frau a. München, Stadt Nürnberg.  
Jorn, Kfm. a. London, Hotel de Pologne.  
Jochem, Obef. a. Neufürstham, St. Gotha.  
Kürsten, Fabr. a. Solingen, Stadt Gotha.  
Kempner, Kfm. a. Breslau, und  
v. Kirchmann, Präsident a. Dresden, St. Freiberg.  
v. Kürstendroff, Rent. a. Breslau, S. de Bav.  
Köttgens, Fabr. a. Lennep, Hotel de Pologne.  
Krichmann, Kfm. a. Breslau, St. Hamburg.  
Köbner, Kfm. a. Berlin, Restaur. der Berliner Eisenbahn.  
Kästner, Amtm. a. Gotha, Palmbaum.  
Lippelt, Kfm. n. Frau a. Glauchau, St. Rom.  
Lampert, Priv. a. Gotha, Hotel de Prusse.  
Langöhr, Frau a. Torgau, und  
Lichtenhan, Stud. a. Basel, Stadt Hamburg.  
Ludwig, Kfm. a. Waldheim, Stadt Frankfurt.  
Löffler, Schausp. n. Fam. a. Berlin, g. Sonne.  
Löwe, Kfm. a. Magdeburg, und  
Lange, Kfm. a. Dresden, schwarzes Kreuz.  
Levy, Kfm. a. Breslau, Palmbaum.  
Lehmann, gräf. Runkloch n. Frau a. Hannover, Palmbaum.  
Markgraf, Buchhdt. a. Prag, Stadt Dresden.  
Möllner, Rent. a. Havana, Stadt Rom.  
Marenholz, Büchsenmacher nebst Familie aus Sommerda, und  
Müller, Goldschmied a. Altenfeld, w. Schwan.  
Müller, Dr., Arzt a. Grimma, und  
Müller, Buchhändler a. Berlin, St. Hamburg.  
Matthaei, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
Meyer, Commis a. Weithain, grüner Baum.  
de Oliveira, Major a. Rio de Janeiro, Restaur. der Berliner Eisenbahn.  
Oppenheim, Kfm. a. Berlin, Restauration der Berliner Eisenbahn.  
Parish, Rent. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Polikeit, Hölzsch. a. Magdeburg, St. Hamb.  
Palamide, Student a. Heidelberg, Stadt Rom.  
Peters, Kfm. a. Siegen, Palmbaum.  
Rau, Kfm. a. Düren, Hotel de Pologne.  
Rütten, Buchhändler a. Frankfurt a/M., Stadt Hamburg.  
v. Schönberg, Baronin, Kbf. a. Marckleeberg, Stadt Dresden.  
Salzmann, Privat. a. Gotha, Hotel de Prusse.  
Schmidt, Consul a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Specht, Hölzsch. a. Strehla, weißer Schwan.  
Sattler, Kfm. a. Hamburg, Stadt Hamburg.  
Syer, Kfm. a. London, und  
Schmiz, Kfm. a. Köln, Hotel de Pologne.  
Schulz, Fabr. a. Harau, Stadt Hamburg.  
Schlichter, Tischlermeister n. Frau a. Bruth, u.  
Seiler, Privat. a. Breslau, halber Mond.  
Schumann, Kfm. n. Fam. a. Berlin, St. Rom.  
Steiger, Amtm. a. Leuben, Lebe's Hotel garni.  
Schmitt, Weinhändler a. Buchbrunn, schwarzes Kreuz.  
Trömer, Buchhändler a. Züllichau, und  
Trömer, Pfarrer a. Brachwitz, Restauration der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Trunk, Frau Bürgermstr. a. Eisenach, an der Bürgerschule 1.  
Thomas, Kfm. a. Solingen, Stadt Gotha.  
Uebel, Fabr. n. Familie a. Rosbach, Stadt Hamburg.  
Verewyfte, Kfm. a. Courtra, Stadt Rom.  
Voel, Rath a. Würzburg, Palmbaum.  
v. Walderstorf, Graf n. Familie a. Schloß-Weilsberg, Hotel de Prusse.  
Waldhausen, Kfm. a. Hückeswagen, S. de Bav.  
Wolczynner, Priv. a. Warchau, St. Nürnberg.  
Wentze, Justiz-Commis a. Gotha, Palmbaum.  
Zinsmann, Kfm. a. Zwickau, grüner Baum.

**Leipziger Sonntagsblatt.** Herausgegeben von Albert Traeger. Preis vierteljährlich 7 1/2 Ngr., für die Abonnenten des Tageblattes 3 Ngr.  
Inhalt der morgen erscheinenden Nummer: Oskel Bispink, von Philipp Galen (Fortsetzung). Spott und Späß, eine culturgeschichtliche Anregung von Robert Waldmüller. Sonntagsplauderei.  
Redaction des Leipziger Tageblattes.

### Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 12. October. Berl.-Anh. 112 3/4; Berl.-Stett. 103 1/2;  
Cöln-Mindener 131 3/4; Oberschlef. A. u. C. 124 3/4; do. B. —;  
Desterr.-franz. 126 1/2; Thüringer —; Fr.-Wilb.-Nordb. 46 1/2;  
Ludwh.-Verb. 128 1/2; Mainz-Ludwh. 101 3/4; Desterr. 5% Met.  
—; do. National-Anl. 55 3/4; Desterr. Credit-Loose von 1858  
—; Desterr. 5% Lotterie-Anleihe 65; Leipziger Credit-Actien  
62 1/4; Desterr. do. 62 3/4; Dessauer do. 12; Genfer do. 21 3/4;  
Weim. Bank-Act. 75 3/4; Braunschw. do. 67 1/4; Gerar do. 70;  
Thüringer do. 51 3/4; Norddeutsche do. 79 1/2; Darmst. do. 73 1/2;  
Preuß. do. —; Hannov. do. 90 1/8; Dessauische Landesbank  
17; Disc.-Comm.-Anth. —; Desterr. Banknoten 75 1/4;  
Poln. do. 88 7/8; Wien österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt.  
—; Amsterdam f. S. —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt.  
—; Paris 2 Mt. —; Frankf. a. M. 2 Mt. —; Peters-  
burg 3 W. —.  
Wien, 12. Octbr. 5% Metall. 63.10; do. 4 1/2 % 56.50; Nat.-  
Anleihe 75; Loose v. 1839 —; do. 1854 87.50; Grundentl.-  
Obligat. div. Kronl. —; Bankactien 754; Desterr. Credit-  
Actien 170.40; Desterr.-franz. Staatsb. 257; Ferdin.-Nordb.

179.50; Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethb. 178.50;  
Theißbahn —; Lombard. Eisenb. 145; Loose der Credit-Anstalt  
102.50; Neueste Loose 87.50; Amsterd. —; Augsburg 113.25;  
Frankfurt a/M. —; Hamburg 100.75; London 132; Paris  
53.10; Münzducaten 6.36.  
London, 11. October. Silber 61 1/2 bis 61 3/4. Consols per  
Novbr. 93 1/8; 1% Spanier 40; Mexicaner 22; 5% Russen  
103 1/2; 4 1/2 % do. 93 1/2.  
Paris, 11. October. 4 1/2 % Rente 95.60; 3% do. 68.90;  
Spanier 1% n. diff. 39 3/4; do. 3% innere —; Desterr. —;  
Staats-Eisenb. 487; Credit mobil. 702; Lomb. Eisenb. —;  
Desterr. Credit-Actien —.  
Breslau, 11. Octbr. Destr. Bankn. 74 1/2 B.; Oberschl. Act.  
Lit. A. u. C. 124 1/2 B.; do. Lit. B. —.  
Berliner Productenbörse, 12. Oct. Weizen: loco 75 bis  
90 pf Geld. — Roggen: loco 52 1/4 pf S., per diesen Monat  
52 1/4, Oct.-Nov. 50 steigend. — Spiritus: loco 18 5/8 pf S.,  
per diesen Monat 18 1/2, Octbr.-Nov. 18 höher. — Kübel:  
loco 11 1/4 pf S., Oct.-Nov. 11 1/4, Nov.-Dec. 11 1/4 fester. —  
Gerste: loco 42—48 pf Geld. — Hafer: loco 26—29 pf Geld,  
Octbr.-Novbr. 27 1/8, Novbr.-Decbr. 26 1/4.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.  
Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von  
5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)  
Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.